per "benerel Anjedger" erfdeint taglig Abenbe. Senntage in mei Anogeben. Unparteilide Beitung. Reuefte Rachrichten.

## Wiesbadener

Telephon-Mnichlug Mr. 199.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

4: Baterbaltungs-Blatt "Beterftunben". - abonentich: Der Jandwirth. -- Der Sumorift und bie illuftrirten "Beilere Btatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Boftgeitungslifte Dr. 8167.

Camitag, ben 17. Mai 1902.

Telegr.-Abreife: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

### Gin fritischer Moment.

Beit foll es fich entscheiden, ob aus den Berhandlungen unter den Buren-Streitern der bon ben Englandern fo beiß erfehnte Friede hervorgeht oder nicht. Bahrend geraume Beit hindurch an der Themse recht optimistische Anichauungen laut murben, ist bekanntlich in den letten Tagen wieber die frühere Unficherheit obenauf gefommen! Etwas Gemiffes weiß man nicht, das ift die Signatur bes Tages. Der Umstand, daß Mylord Kitchener den Mund wieder recht voll nimmt, scheint darauf hinzubeuten, daß bem Bolfe der Briten recht bald gefagt werden wird: Friede wird allerdings wohl mit, aber fiegen thun wir schließlich doch! Go ift ein Troftmittel bei der herben Enträuschung vorbereitet, die zweisellos Blat greifen wird, wenn die Buren fich den britischen Lockungen gegenüber unzugänglich erweisen sollten. Dem Gros bes englischen Bolkes will es gar nicht in den Roof, daß seine Angehörigen auf bem heißen afrikanischen Boben weiter bulben und darben follen, man meint, es fei nun gerabe lange genug. Und in einer Mifdjung bon Galgenhumor und Berdruß denkt mancher Brite bereits: Wenn die Buren gar nicht englisch werden wollen, so mogen fie bleiben, was fie find! Es ist früher ohnebem gegangen, es wird auch in Zutunft ohnebem gehen! Go haben fich unter ben bitteren Erfahrungen ber launischen Glücksgöttin die Anschanungen in England geairbert, man möchte biefen Feldzug vom Salfe haben, der eine unausgesetzte Blutfteuer bedeutet und bie britische Autorität schädigt. Man ift on eine folche Priegsbauer es find nummehr bald 32 Monate — nicht gewöhnt, und die mplifche Geeresverfassung rechnet zu wenig damit. Wenn alle Kreife ber Bevölkerung gleichmäßig jum Kriegsdienft berungezogen wären, fo würben manche Empfindungen unerbriidt werben, die fich beute gebieterisch geltend machen. aber zu biefem Schritt ift das englische Parlament nicht zu

Die Londoner Regierung ift ben Buren weit entgegengelommen; fie hat selbst barin gewilligt, bag bie sogenannen Rebellen aus ber Raptolonie durch einen königlichen madenakt Berzeihung für ihre Auflehnung erhalten follen; se ist bereit, den Besitzern der zerstörten Farmen erhebliche Summen auszugahlen, damit jene ihren Betrieb wieder aufsehmen können. Allerdings blieb den Engländern auch gar nicks anderes übrig, wenn fie Aderbau und Biehzucht im Lande wieberherftellen wollten; bon ihren Berbiinbeten, ben ingeborenen Kaffern, können fie doch eine folche Kulturfähigeit nicht erwarten. Rur in dem einen Bunkt, dem Bugelandnig ber Unabhängigfeit der Buren, tann England fich nicht zur Rachgiebigteit entschließen, Ronig Eduard foll herr von Transboal und von Oranje-Freistaat bleiben. Darum wht sich heute Alles, und wenn die Buren bei ihrer früheren Cefinnung verharren, fo fann ber Rampf erft gu Enbe fontmen, wenn es feine Unabhängigfeitstämpfer mehr giebt, in das lette Säuflein todt oder gefangen ift. Dann batin die Englander allerbings bas Land, aber als menfchen-

leere Bifte. Denn andere Beiße werden die harte Arbeit nicht übernehmen.

Die Buren haben um ihre Freiheit mehr wie But und Blut gewagt, fie haben die Fortführung der Frauen und Kinder in die Kongentrationslager dulben müffen, weil fie es nicht hindern fonnten, Rachdem die Tapferen fo viel erlitten, tit nicht zu erwarten, bag fie früher die Waffen niederlegen, als der lette Hoffnungsfunte erloschen ift. Und so weit find bie Dinge faum gebieben. Lord Ritchener will in einer Bode beinahe wieder toufend Monn gefangen haben. Rechnet man den von ihm angegebenen Berluft feiner Gegner bom erften Januar bis heute zufammen, so kommen mindestens fo viel Leute heraus, als auf Seiten ber Buren überhaupt noch im Belbe fteben können. Die Sache fann alfo nicht ftimmen, fie hat friiher nicht gestimmt und stimmt auch jest wieder einmal nicht. Roch find die Buren nicht so zusammengeschmolzen, daß Widerstand Wahnfinn wäre, in London würde dann das Kriegsministerium nicht mit der Nothwendigkeit weiterer Truppennachschübe rechnen.

Daß die englischen Minister fich weigern, die Buren für amabhängig zu erflären, die vollzogene Annettion von Trans. Daal und Oranje-Freistaat wieder aufaubeben, fann mon ihnen nicht gerabe berbenfen, bas wäre eine ziemliche Blamage. Gie haben ohnehin weit mehr nachgegeben, als friiher von ihnen für möglich erflätt wurde. Es ift nur die Frage, was am Ende werben foll! Wenn alles auf fich beruben bleibt, behalten bie britischen Regimenter bie Bahnstreden, bie Buren das übrige Land, und die Kriegsausgaben bleiben für bas ftolge Albion enorm. Damit tonnte fich aus dem Burenfrieg ein schleichenbes Leiben entwideln, welches bem englifchen Staatsorganismus bie allerbeften Rrafte raubte. Die Gegenwart, in welcher die fübaftifanischen Freiheitsfämpfer fiber Krieg und Frieden entscheiden follen, ift fritisch, aber bie Bufunft mag für John Bull noch viel fritischer werben. Die vorbereitete glänzende Königsfröming nimmt fich jedenfalls nicht paffend in dem allgemeinen triiben Bilde aus.

#### Wir erhalten ferner folgende Debefche:

\* Berlin, 16. Mai. Giner Londoner Depefche gufolge will ber Daily Expres erfahren haben, Samftag finbe die entfcheibenb.e Confereng gwifden Ritchener, Dilner und Schalf Burger in Pretoria ftatt. Gine Bestätigung diefes Geruchtes fehlt. Man nimmt vielmehr in London an, bif die Berhandlungen bedeutend länger bauern werden. Rach einer Weldung aus Pretoria foll die Buten-Berfammlung im Gelbe nicht günftig für ben Frieben ausgefallen sein. Ende dieses Monats schickt das Kolonialamt brei Sochverftandige nach Subafrifa, bie fiber ben bortigen Sandel berichten follen. 2118 Grund hierfür wird angeführt, daß die dertiche Industrie große Waarenlieserungen liegen hat gur fofortigen Absenbung nach Gubafrita nach bem Frietensschluß. Bon Amerika gelte dasfelbe.



Biesbaben, 16. Dai 1902.

#### Das nene Bolleichnl=Bejebuch.

In dem schon erwähnten Erlaß über bas neue Bolfsschullesebuch fpricht der Kultusminister sich nicht nur für die llebernahme von Stüden ber neuesten Buchlitteratur in das Volkslesebuch aus, sondern er empfiehlt auch die Aufnahme geeigneter Beitungsauslaffungen. Es beift bierüber: "Das Lesebuch soll Stiicke aus den besten Schriften unserer Litteratur, soweit fie bem kindlichen Berftondnig gugangig find, bieten. Es find nicht nur bie Schriftfteller ber älteren Beit bis gur Mitte bes vorigen Jahrhunderts gu benuben, soweit ihre Arbeiten noch heute Werth haben, sondern auch folche der neuesten litterarischen Entwidelung, und gwar ift ebenfo die Budy, wie die Beitschriften- und die Beitungslitteratur mit Stüden, die burch ihren Inhalt, wie burch bie Form ihrer Darstellung ben gestellten Forderungen entspreden, zu verwenden. Innere Grinde fordern, bag die Entlehnung möglichst wortgetreu sei. Das Kind foll durch das Lesebuch die Besähigung gewinnen, Bücher und derzleichen Tefen gut Ternen, wie fie das Leben ihm fpater bieten wirb. Rur in den bringendften Fällen find Beranberungen ber Form angangig, die ben Ginn nicht beeinfluffen. ungen bertragen foldje nicht ohne Einbuse ihres poetischen Gehaltes; Aenderungen bleiben borum bei biefen gang ausgeschloffen; der Reichthum umferer Litteratur auf diesem Ge biete gestattet es. Eingehendste Sorgfalt verlangt die Rechtschreibung und Interpunktion. In der Grammatik find sogenannte Berbefferungen ju bermeiben, die felbft bor unferen Rlaffitern nicht Salt machen."

#### Loubets Rufflandereife.

Nach einem Telegramm aus Petersburg bestätigt es sich. tag infolge großer Eisstammgen im finnländischen Meerdufen das frangösische Geschwader mit dem Prässbenten Loubet nicht in Kronftadt landen, sondern Reval anlaufen wird. Dorthin geht auch das ruffifche Geschwader ab. Bon Reval wird die Reise mit der Eisenbahn nach Barstoje Selo zurückgelegt werden.

#### Strife in Stodholm.

Mus Stodholm wird telegraphirt: Drofdfen, Omnibuffe, Bierbebahn und Dampfboote haben den Betrieb eingestellt. Da auch die Seher fich bemausstande aufchließen wollen, werben bie Beitungen nicht erscheinen fonnen,



Biesbaben, 15, Dai.

#### 5. Tag. - Der ichwarze Domino.

ichmedild, polulich, beutich, Teinken fann man, was man will: Wat-fer, Münchener Bier vom Jah, Pillener vom Jah, olle möglichen

Bas an bem Componisten bes "schwarzen Domino", ber als utor ber "Stummen von Portici" und bes "Fra Diavolo" sich if bas beutiche Burgerrecht erworben bat, für uns Deutiche mabe am intereffanteften ift, ift bag ber große frangofiiche Deials 90jabriger Greis feinen Geift mabrenb ber Schredensberrbet Kommune in Baris aushauchte.

Die Babl feiner tomifden Oper "ber fcmarge Domino" mit instigen und flotten Libretto von Scribe bat die Jestipiele eine intereffante, geistreiche und amufante Rummer bermehrt. brend bie beiben aufgeführten Opern bon biefigen Mitgliebern Rönigl. Bühne gegeben wurden, war heute ein illustres Triso-von Gasten berangezogen worden. Frau Webe find (Dres-von Gasten berangezogen worden. Frau Webe et ind (Dres-vol els Angela, Herrn Rebe (Berlin) als Lord Elfort und Herr val els Angela, Herrn Rebe (Berlin) als Lord Elsort und Herr

Anthes (Dresben) als Maffarena, das find Zugfräfte erften Ran-

Befanglich boten gwar bie herren-Rollen ben Gaften feine Belegenheit, ihre Kunft mit ganzer Leuchtfraft ftrablen zu laffen herr Rebe als Lord Effort hat mehr zu iprechen, als zu fingen — inbeffen tonnten bie herren in ber Darftellung zeigen, bag fie ebenjo gute Schauspieler als Ganger finb.

Gine reiche Gelegenheit, ihre längst erprobte Gesangsvirtuofität su zeigen, bot fich ber Dresbener Rachtigall Frau Webefind. Das Spiel ber beimlich auf bem Mastenball erscheinenben Angela mar zuerst ein vollständig ruhiges, talt berechnenbes, und erhob sich bann, ben Situationen gemäß, zu wärmerer, icherzboller und fogar tofeiter Interpretation. Die Romange im ersten Alt "Eine Fee, in Gefahren stets Dir nah", welche fie bem icheinbar ichlafenben Massarena fingt, erwedte bas ungetheilteste Interesse für bie Dresbener Künftlerin, das fich mährend bes Berlaufes des Abends ftets steigerte. Das arragonische Lieb im zweiten Alt war eine vollenbete Leiftung ber Frau Webefind. Ihre garte eigenartig icone Stimme ift von feltener Tragfabigfeit, ihre Runft bes Athmens ift einfach unübertrefflich, wie ihre Coloraturen an Geschmeibigfeit und Elegang faum einen Bunich offen laffen. Im britten Aft trat eine Ermubung beim Bortrag ein, die fich in fleinen Detonationen fundgab, jeboch ben Gefammteinbrud taum gu ftoren vermochte.

Die icone Tenorstimme und bas vornehme Spiel bes herrn Unthes als Maffarena erzielten die angenehmfte Wirfung und ber feine humor bes herrn Rebe als beutich fprechenber Borb entgudte allenthalben.

Gine bantbare Aufgabe fiel herrn hente als Graf Juliano au; er lofte biefelbe mit bem bemabrten frifchen Spiel- und Gefangs-

Frl. Triebel und Frl. Robinson waren vorzüglich am Blate als Stiftsbamen Brigitte und Urfula und Frl. Tomichit gefiel mit Recht fehr als Birthichafterin Claubia; ihr Spiel war natürlich und fünstlerisch abgerundet und ihr gesanglicher Bortrag tonicon und ohne mertbare Unftrengung.

Much bie Meinen Rollen waren bestens befest: Gertrube burch Itl. Comary und Lopes durch herrn Martin.

An Stelle bes vermuthlich indisponirten herrn Schwegler trat als Bermalter Gil-Beres herr Abam aus Darmftabt, ber, wie icon früher berichtet wurde, auf ber Bubne ben talentirten

Die Deforationen und Coftime zeigten wieber ben bewährten bornehmen Geschmad ber Intenbantur, die Gruppirungen, wie 3. B. die Scene bes Chors in Julianos Speisesimmer, seigten fichtbar bie unfichtbare Sand bes Regiffeurs.

Alls Rapellmeifter fungirte wieber Berr Brof. Schlar, ber ben fünstlerischen Schwerpunft auf die abgetonteste, discreteste Begleitung legte und bas Ensemble trefflich zusammen hielt. Bei den Tempi zeigte fich, wie icon in ben borbergebenben Obern, manche Berichleppung. Die tomifche Oper "bas Luftspiel ber Mufit" bertragt ebenfo menig wie bas gesprochene Luftfpiel allgu viel fentimentale Anwandlungen.

Es ift auffallend, bag an ber mufifalifchen Leitung ber biesjabrigen Geftipiele in teiner Weise Berr Rapellmeifter Brof. Mannftgebt participirt, um fo auffallenber, als fich berfelbe bier ber großten Beliebtheit und Werthiconung von Geiten bes Theaterpubli-fums erfrent. Die Grunbe, weshalb biefe Burudfepung ftattfinbet - wenn Zurudsehung hier bas rechte Wort ift - fann ich bem Lefer nicht verrathen, ba ich fie nicht tenne und felbft nicht errathen

ren a des R Rando Bei 2

tuferer beuten

te, me

in ber im Sintfall mittage iber michtift tröge fattfil

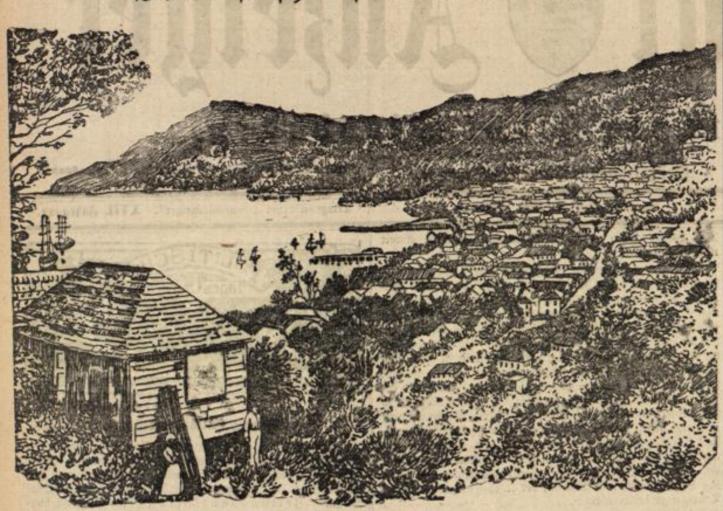
Mr. 114.

Nach einer Weldung aus Kom erfährt die Tribuna, daß trot aller Dementis Wirko von Vontenegro noch im Laufe die fes Jahres zum serdischen Thronfolger proklamirt werden wird. Borber würden König Alexander und Mirko gleichzeitig Gäste des Zaren in Spala sein, wobei die Angelegenheit desinitib geregelt werden soll.

#### Musland.

• Constantinopel, 15. Mai. In Monastir hat ein Batoillon regulärer Truppen gemeutert und bas dortige Telegraphenamt beseht.

## Die Rataftrophe auf ben fleinen Antillen.



St. Bincent.

Aus Newyork, 15. Mai, wird telegraphirt: Die Zerftörung bon St. Bincent und der Hauptstadt Kingstown ist nach allgemeiner Ansicht mur eine Frage bon Stunden. Furchtbare Explosionen ersolgen von Minnte zu Minnte, welche von starkem unterirdischen Donner begleitet sind. Der Bulkan speit nach kolossale Mengen Damps und Asche aus. Die vulkanische Eruption hat den ganzen nördlichen Theil der Insel zerstört. Die Lavamassen direct von Erdboden weggesegt. In Kingstown haben sich die Bewohner in die Keller gestlichtet, wo sie Silse erwarten. Dichte schwarze Wolken lagern über der Insel und ertrecken sich meilenweit über's Meer. Glühende Steine und Kiche verhindern die Danufer, sich der Küste zu nähern. Zwischen St. Vincent und der nahe gelegenen Insel Santa Lucia ist das Meer mit einer dichten Dese von Asche und Steinen bedeckt. Auf große Entsernungen sieht man ganze, dan Ladassteinen gebildete Inseln. Außerdem wird berichtet, daß ein schwerer Epclon sich den Antillen nähert.



Bum Leipziger Bankfrach wird aus Leipzig, 15. Mai, geschrieben: Staatsanwalt Dr. Traut, welcher im Brozeß gegen die Auffichtsrathsmitglieber der Leipziger Bank die Anklage zu vertreten hatte, ift an Blindarmentzündung beute Rachmittag gestorben. Dadurch ist der Termin des Prozesses gegen Direktoren und Aufschatzsathsmitglieder der Leipziger Bank abermals in Frage gestellt.

Die Liebe auf der Landstraße. Ein kurioses Liebesabentener erlebte, wie aus Innsbruck gemeldet wird, in der Racht dem 28. April
ein Handwerfsbursche unweit der 1½ Stunden entsernten Stesansbrück. Alls er wohlgemuth auf der Brennerstraße dahin wanderte,
tras er unterwegs ein bübiches ungefähr 20 Jahre altes Mädchen.
Sie fanden bald so großen Gefallen aneinander, daß sie beschlossen,
ausammen in einem Heustadel zu übernachten. Dem Liebesrausche
folgte aber gewaltiger Jammer. Als der Jüngling am anderen Morgen erwachte, war das Liebechen verschwunden, und Hose, Rock, Weste
Dut und Baarschaft mit. Jum Angebenken datte sie ihm basir ihre
alten Neider hinterlassen. Während die Holde in seinem Anzuge das
Weite sucht, mußte er nun in Weiberröden wandern, dis er durch
mildthätige Menschen wieder zu seinem Eschlecht entsprechenden

lleber einen Ritt auf einem Baren weiß ein englisches Blatt gu ergablen: Ein Bauer murbe eines Tages in bem in ber Rabe eines tfirfifden Dorfes gelegenen Balbe bon einem Baren überrafcht. Der Bauer that, was fo viele Unbere gethan hatten: er erfletterte fo idnell er nur fonnte, einen Baum und rettete fich auf einen Mit. Dier faß er nun eine geraume Beit; unter ihm fcnalite Deifter Bes bergnügt mit ber Bunge. Der oben ichien ihm ficher, und bidtopfig, wie nun einmal alle Baren find, beichloß er, ber Dinge zu warten, bie ba tommen follten. Minute auf Minute, Biertelftunbe auf Biertelftunde berrann — Ben hatte icon mehrmals feine prüfenden Bli-de nach oben gerichtet und war beinahe baran, ungeduldig zu werben —, als plöglich ber Aft nachgab und sammt bem armen Bäuer-lein niedersauste. Durch eine glückliche Fügung der Borsehung sand sich das Bäuerlein auf dem Rücken der Bestie wieder. Biel Zeit blieb ihm gur Ueberlegung nicht übrig und so fatte er benn, turg entichloffen, Best bei ben Ohren und gab ihm nach Reiterart bie "Sporen". "Moß" und Reiter befanden sich alsbald außerhalb des Didichts des Waldes. Zum Glüde des Bauern schlug Meister Betz seinen Weg unmittelbar nach dem Dorfe ein. Sobald es in Sicht war, fing das Bauerlein an, aus Leibesfraften nach hilfe gu fchreien. Die Bewohner famen mit Gewehren angelaufen und legten auf "Bruin" an, und fo feltfant, wie fich bas Abenteuer für bas Bauerlein anließ, so erfreulich schloß es auch: Meister Bes stürzte, mitten burch ben Ropf geschoffen, tobt nieber, mabrend ber unfreiwillige Reiter mit bem blogen Schreden bavontam. So bas englische Blatt, bas fich am Schluffe bes Artifels allen Ernstes bagegen berwahrt, seinen Befern "einen Baren aufgebunben" ju baben.

Ein neuer Millionenunterschleif. Aus Hannover, 15. Mai wird gemeldet: In der heutigen Generalversammlung der Hannoverichen Straßenbahn-Gesellschaft theilte im Ramen der Revisionsfommission Ged. Regierungsrath Antowip mit, daß Direktor Krüger die Gesellschaft durch Unredlichkeiten, die sich auf 3 dis 4 Millionen Mark belaufen, geschädigt habe.

Die opperirte Löwin. In der Menagerie Biado in Reggio Emilia befindet sich eine prächtige Löwin Namens "Lea", die seit einer Zeit an einer schweren Augenkrankheit litt. Derr Biano mußte sich endlich entschließen, sie operiren zu lassen. Bor einigen Tagen wurde num in der Menagerie die Operation den Augenarzt Dr. Trielli in Gegenwart zahlreicher Aerzte und Thierärzte dorgenommen. Die Löwin war dorber mit starken Stricken und Lederriemen, die ihr den Kopf seschletten, gesesselt worden. Dr. Tirellt trat darauf in Begleitung seiner Assisten in den Käsig ein u. ging mit großer Ruhe ans Werk. Die Operation dauerte wenige Minuten. Als "Lea" wieder don den Fesseln befreit war, begann sie wisd zu brüssen wieder das in ihrer Buth auf den Operateur stürzen. Derr Biano bielt sie aber zurück, so daß nicht der geringste Unsall zu bestagen war.



#### Mus ber Umgegenb.

t. Biebrich, 15. Dai. Stabtverordneten-Berfammf. Biedrich, 16. Mal. Stadtberordneten-Berfamm-lung, Anwesend unter bem Borsit des herrn Dr. 2. Bed 24 Stadtverordnete; dom Magistrat die Derren Bürgermeister Bogt und Boss. — Bunkt 1: "Bahl eines 2. stelld. Borsihenden des Ge-werbegerichts" und 2. "Enteignung des Grundstüds der Frau G. Schön Bwe., Wiesbadenerstraße 107" wurden in die geheime Sitzung verwiesen. — 3. Die Wirthin Frau L. Kaiser Wwe. hat ein Befuch an ben Magiftrat gerichtet, bie Berftellung eines Erottoirs mit fefter Dede bor ihrem Terrain in ber Bahnhofftrage, gu welchem fie 3 ber Roften gu tragen bat, noch berichieben gu wollen. Dem ablehnenben Botum bes Magiftrats ichliegt fich bas Collegium an. - 4. Der Anfauf von in die Kaifer- und Thelemannstraße fallenben Gelande bes herrn Bh. Fr. Schneiber mar in ber letten Situng bereits im Princip genehmigt worben, ber Bertäufer follte aber noch einmal erfucht werben, einem Einheitspreiß bon A 250 pro Ruthe juguftimmen. herr Schneiber bleibt aber auf feinem Gebot besteben und genehmigt bie Berfammlung nunmehr ben Raufabichluß jum Breife bon 5790. - 5. Bemag einem Borichlage ber Bau- und Finangfommiffion foll bie am 1. Juli I. 38. frei werbenbe Schule an ber Schierfteinerftrage gum Bertauf geftellt werben, womit fich bas Collegium einverftanben erflart. -6. Die Großh. Finanglammer ertlart fich bereit, ben bereits ber borigen Berfammlung borgelegenen Bertrag betr. Legung bon Wafferleitungsröhren burch verschiebene Stragen bes nörblichen Stabttheils ftatt auf 50 nur auf 40 Jahre abguichliegen. Gie ift auch nicht abgeneigt, wenn fpater eine Berlegung bes Refervoirs an ber Su-

bertusftrage nothig werben follte, hierzu ihre Genehmigung gu et. theilen, felbitrebend burften ihr hierburch feine Roften entfieben. Dem Magiftrats-Antrag, ben Bertrag nunmehr su genehmigen wird stattgegeben. - 7. Rach § 24 bes E.A. G tonnen Gebarbe und Grundstücke, welche bestimmten Bweden bienen, von ben bert Steuern befreit werden. Die Berjammlung beschließt, daß von folden Anftalten pp., welche burch öffentliche Cammlungen unterholten werben, feine Grundsteuer erhoben wirb. - 8. Die Firma Job Schillings-Mains will auf bem Blate am Bujammenid ber Raifer- und Rathhausstraße (bem "icheppen Ed") eine Trint. balle aufstellen und in Betrieb fegen, wofür fie bie Genehmigung nachfucht. Dem Untrag bes Magiftrats, ber Gefuchftellerin auf Jahr ben genannten Blat gegen eine Gebuhr bon A 30 gu ber. bachten, ichlieft fich bie Berfammlung an. - 9. Das Baffermert ergab in biefem Jahr bei 167 664 cbm. bezahlten Bafferverbrauch A. 44649.45 Einnahme (A. 3500 mehr wie lettes Jahr). Der Megiftrat ftellt ben Antrag, etwaige in einem Rechnungsjahr fich ergebenbe Mehreinnahmen gegen ben Etat bis auf Beiteres ju einem Fonds zu fammeln, um baraus neue Majchinen zu beichaffen oder fouft in der laufenden Amortifationsperiode nothwendig merbenbe außergewöhnliche Musgaben gu beftreiten, womit fich bat Collegium einverftanben erflart. - 10. Der biefige Gemerbebereis suchen um Erhöhung bes städtischen Zuschusses für die gewerbliche Fortbildungsschule nach, da der Zeichenunterricht obligatorisch und die Schulpflicht dis aum Absauf besjenigen Halbartes ausgebehnt würde, in dem der Schüler sein 17. Lebensjahr vollendete. Dier durch müßten 4 neue Klassen, 2 in der Abendschule und 2 in der Beichenschule errichtet werben. Dem Antrag bes Magistrats, ben Bufchuß um A. 500 gu erhöben, wurde gugeftimmt. - 11. Gin voo liegenber Untrag bes herrn Stabto. 28. Sedel, "ben Magiftret gu ersuchen, bafür Sorge gu tragen, bag bie Landungspritichen bes Biebricher Rubervereins sowie bes Wiesbabener Ruberclubs ton anlegenden Schiffen frei bleiben", wird bem Magistrat gur Berick sichtigung überwiesen. — 12. Die bei bem Bau ber Frbr. b. SteinSchule entstandenen Mehrkoften wurden nach langer Debatte nach bewilligt. — 13. Bur Kenntniß gelangten: a) bag ber Magistrat ben gestellten Antrag, einen Laufbrunnen am Bollamt zu errichten, ablehnend beschieden habe, ba bereits 3 Laufbrunnen am Rhein aufge ftellt feien; b) baß fich bie Accisbeputation bem Untrag ber Bub gettommiffion, bie Brovifion ber Inhaber ber Accisnebenftellen ju fürgen, nicht angeschloffen habe und e) bag ber Stabb. Berr ft. Stritter 5. wegen fortbauernber Rrantheit fein Manbat nieber gelegt hat, ber Magistrat eine jest vorzunehmende Ersatwahl unter bem Sinwess auf § 85 ber St.-D. nicht für nothwendig erachte. Dierauf geheime Situng.

f Biebrich, 15. Mai. In der gestrigen Magistratssisung wurden u. a. die Bangesuche: a) des Schuhmachermeisters Ga. Buths betr. Ueberdauung der Thorsabrt und Errichtung eines Andaues auf seinem Grundstüd Wiesdabenerstraße 15 und bies derrn Gotifried Weisdeit detr. Derstellung eines Pferdelles auf seinem Grundstüd Ede der Ried und Vereinöstraße auf seinem Grundstüd Ede der Ried und Vereinöstraße genehmigt. Die Anfertigung und Anlieserung der Indentargegenstände für die Oranien schule wurde dem Mindestfordernden Schreinermeister Fris Riehoff dahier übertragen. In der Stadtausschußssung wude das Gesuch des Herriede der undeschränkten Schankwirthschaft in seinem Neudau Gede der Wald- und Idgerstraße bei dem Widerspruch der Polizedverwaltung unter Verneinung der Bedürstüßsrage abgelehnt.

\*\* Vierstadt, 15. Wai. Gestern Abend verhandelte unsere Ge-

Meinabt, 15. Mat. Gestern Abend berhandele unsere mein bebertretung nochmals über den Reudau des Ede Langgasse und Taunusstraße gelegenen Rigel'schen Hauses. Die Taunusstraße verengt sich nämlich an dieser versehrsreichen Strede ganz bedeutend. Frau Rigel machte deshalb der Gemeinde dem Strede ganz bedeutend. Frau Rigel machte deshalb der Gemeinde dem Strede gewonnenen Plad zur Straßenerdreiterung zu überlassen. Als Endchäbigung sorberte Frau Rigel ein ihrem Fadrisbetriebe diensiches Stück Feldweg. Da aber alle Berhandlungen in dieser Angelegenheit resultatios versiesen, wurde mit dem Reubau begonnen und sind die Jundamente bereits herauszgemanert. Bur Freude unserer gesammten Bütgerschaft hat unsere Gemeindevertretung gestem Abend die Abgade des fraglichen Stücke Heldweg beschilossen und dürfte diese Streitstage im Sinne der beiden Patreien deenbet sein. Die anderen Anlieger sind durch diesen Benden den kender gelangen können. Aussanze zuli gedenst unser Kabsahrelub das Fest seine Fahnen. Aussanzen Bull gedenst unser Rabsahrelub das Fest seine Fahnen abgehalten werden, wosu auch auswärtige Rabser zugelassen Wenden Aussanzen Gestellen werden. Einsabungen zu diesem Feste sind an die benachders Wennen abgehalten werden, wosu auch auswärtige Rabser zugelassen Rabsahrereine bereits ergangen.

\* Sattenheim, 14. Mai, Die heutige Flaschen wein-Besfteigerung ber Firma A. Bilbelm in Liquid. mar außerordentlich ftart besucht. Der gröhte Theil ber ausgebotenen Beine fand Bufchlag, obwohl burchweg bie Eignertagen nicht erreicht mutben. Der "Rhg. Bib." notierte: 189ber Rauenthaler und Rubes heimer A 1.00—1.30 per Flasche; 1897er Nauenth beimer A 1.25-1.60 per Blafche; 1876er Rübesheimer Berg 2.65 und 2.85 p. gl.; 1896er Ribesheimer Berg A 2.20-2.30 1 Si.; 1868er Rauenthaler Berg Musteje A. 2.60-2.85 per Haide 1868er Rubesheimer Bienengarten Ausleje & 2.90-3.00 per 3 1889er Rauenthaler Auslese & 2.70-3.00 p. FL; 1889er Rubes-heimer Engerweg Auslese & 2.30-2.45 per Flaiche: 1886er Rubesheimer Schlogmeg Auslefe & 3.10-3.70 per Blaiche; 1889er Bli besheimer Berg Anslese & 3.00-3.10 per Bl.; 1892er Ribesbeimer Berg Bronnen Auslese & 2.90-3.00 per Blaiche; 1868er Ribesteiner besheimer Berg Auslese A 2.35-2.65 per Bl.; 1886er Rübesbet-mer Ringmauer Auslese A 2.90-3.40 per Flasche; 1898er Ranes-besheimer Berg Auslese A 3.85-4.00 per Flafche; 1888er Rout thaler Berg Musleje A 3.20-4.05 per Flaiche; 1894er Steinberger Cabinet A 3.10-3.50 per Flaiche; 1889er Rauenthaler Berg Bied hell Auslese A 3.05-3.20 per Glasche: 1868er Rubesheimer Sinter bans Auslese A 4.65-4.75 per Flasche: 1861er Rauenthaler Ben Musteje A 4.15-4.40 per Glafche; 1862er Marfobrunner A 5.00 5.60 per Halde ; 1862er Sochheimer Rirchenftud Ausleje & 250 1. AL: 1898er Rübesheimer Burg Ehrenfels Mustele & 4.70-5.10 per Hafche: 1893er Rauenthaler Rotenberg Auslese 5.10-5.30 per 31. 1868er Rauenthaler Berg Gehrn Auslese A7.00 per Flafche: 1868er Rübesbeimer Schlofberg Auslese A. 6.70-7.00 per Bl.; 1862er Ribesbeimer Berg Auslese A. 6.30-6.90 per Flasche; 1859er Plant enthaler Berg Trodenbeeren Auslese & 22.40—24.00 per Fleiche . Aus Rheinheffen, 14. Dat. Rauderverfude am

Schutze gegen das Erfrieren der Weinstöde dei Frühjahrswade frösten wurden in letter Zeit vielsach in Rheinbesten gemacht. So ist zu den Orten Bodenheim, Pfassenschwabenheim, Posenheim und Blanig je eine wohlorganisirte Frostwehr vorhanden, die dein Sinten des Thermometers unter O Grad durch einen elektricken Weckapparat alarmirt wird und in Thätigkeit tritt. Sie ist nach dem Muster der Organisationen in Colmar i. Elsaß und an der Ahr mit sahrbaren und sessischen Theerkesselsen ausgerüstet. In diesem Jahre sind die Mannschaften drei die viermal alarmirt word diesem Jahre sind die Mannschaften drei die viermal alarmirt word

Prin Der des fehr berg bury igal

riic nor Bis ine ti fer fer fel Be ber

gen ino bal fire ba ber un

the field ter feel ter

tet & our So

iche umb

dite

Ge inel

ille

term

fein.

rin

3ep

2 Jedesmal ift bei windftillem Wetter eine undurchfichtige wolfe erzeugt worben, und man hoffte nach ben Berichten von er Uhr und aus bem Elfaß allgemein, bie nieberen Lagen bor Froft duben su fonnen. Das hat fich leiber nicht bestätigt, benn gerabe

ben beraucherten Lagen ber einzelnen Orte find auf-Menber Beile bie Beinberge am 8. Mai b. 3. ftarter erfroren als anderwarts. - Rach genauer Beobachtung ift bie Wirfung se Rauches auf die Temperatur so minimal, das die bichteste Rauchwolfe kaum genügt, um die Kälte 1/2 bis 1 Grad zu reduziren. Bei 2 bis 4 Grab Ralte find faft bie Salfte ber jungen Triebe ber weren Beinbergslagen erfroren. Da ber Roftenpunft nicht unbe-entenb ift und nennenswerthe Erfolge nicht erzielt murben, fo burfte meint bie "Grff. 3tg." bas Rauchern fünftig vernünftigerweise

97r. 114.

Sochft, 16. Mai. herr Lehrer MII er bon bem bier naben ellebeim murbe in ber Generalversammlung bes bort feit langerer eit befiebenben evangelifden Bereins einftimmig gum erften Borperben gewählt.

· Limburg a. L., 15. Mai. Wie ber "Raffauer Bote" melbet, purbe als Ranbibat für ben Reichstags- wie ben Lanbtags-Babifreis Montabaur für ben verstorbenen Dr. Lieber Dr. jur. Dablem aus Dberftein a. b. Rabe aufgeftellt.

· Limburg, 15. Dai, Die Landwirthichaftstammer beabsichtigt in ber Beit bon Mittmoch, ben 21. Mai bis Camftag, ben 24. Mai, Saale ber "alten Boft" in Limburg einen 4tagigen Bortragetarfals für praftifche Landwirthe bes Rammerbegirts abguhalten. Der Rurfus ist in ber Weise geplant, bag von Mittwoch, ben 21. bis einschließlich Samstag, ben 24. Mai, täglich von 8—12½ Uhr Bor-nittags (am Samstag bis 1½ Uhr Nachmittags) und von 2—3 Uhr ten Mittwoch bis 4 Uhr) Rachmittags Bortrage über bie wichtigben Rapitel ber Aderbau- und Dungeriehre, ber Biebaucht (Mufaucht mb Fütterung bes Rinbviehes), ber Wiesenbungung und Wiesen-flege, bes Molfereimesens, über Anbauversuche und Futterbau, iber ben gegenwärtigen Stand ber Bobenbafteriologie nub über wichtigere Rentabilitatsfragen abgehalten werben follen. Im An-hluffe an biefe rein landwirthichaftlichen Sacher follen noch Bornooe über Seuchenmejen, Wettervorausfage und über Obftbau lattfinden. Gin früherer Geisberger Schiller, ber swei Jahre in argentinien sugebracht bat, wird einen Bortrag über feine Erfabtungen in ber amerikanischen, insbesonbere argentinischen Land-haft einschieben. An sammtlichen vier Bortragstagen follen Rachnings im Anichlusse an die Borträge Beiprechungen fiber die Bornogsgegenstände ftattfinden. Der Kurfus ift unentgeltlich und fämmt den Landwirthen bes Rammerbegirfes und beren Frauen und Tochtern suganglich. Um einen ungefähren Ueberblid über die Ansahl ber Theilnehmer zu erhalten, ist es erwünscht, daß die Anmelbungen zu dem Kurfus möglichst balb erfolgen. Es wird ersucht, die nelbungen mittels Boftfarte an herrn Konigl. Lanbrath, Geb. Reg-Rath Rabe in Limburg einzusenben.

## Der Raifer in Biesbaben.



Biesbaben, 16. Mai 1902.

Bring Beinrich Carl bon Beffen und Pringeffin Margaretha. -Der Raifer ober bie moderne Opernprobuttion. - Ein Scherzwort Saifers. - 3m Cafino. - Orbensberfeihungen. - Die Rud. feir bom Cafino. - Regierungogeschäfte. - Die Anfunft bes Großbergogs von Seffen. — Fahrt zum Theater. — Abmarich bes Som-burger Bataillons. — Serrenabend bei Serrn v. Sülfen. — Mar-icall Riel-Rojen. — Der König von Schweben. — Die Abreise bes Raiferg.

Infolge Berschiebung ber Parade von 10 auf 12 Uhr austen wir geftern bon einzelnen Berichten wegen der borgeridien Zeit Abstand nehmen und tragen bieselben heute noch

Rach ber vorgestrigen Aufführung der "Luftigen Weiber von Bindfor" nahm der Raifer Beranlassung, sich in bemerkens-Detther Beife über bie moberne Opernprobuf. tion auszulaffen. Rach ber Borftellung empfing ber Raitr, wie bereits turz gemeldet, Sedwig Kaufmann, die Dartellerin der Frau Fluth. Nachdem er der Künftlerin seine doumberung über ihre Leistung ausgesprochen hatte, machte ber Monard, bie folgenben bezeichnenben Bemerkungen: "Ich dabe Nicolais "Luftige Weiber" sulest in meiner früheften Jutend gehört. Auch heute hat die Oper wieder erfrischend und poblithuend gewirft. Es ist ein Unglück, daß Nicolai so früh dabinidied, ba die moderne Opernproduftion nur mit Orche-Iten arbeitet, Die die Stimmen verschlingen. Beute, Welodiöse so wenig beriidsidstigt wird, empfindet man den Werth eines Werkes wie die "Luftigen Weiber" erft recht, und barum liebe ich biefe Oper fo."

Bringeffin Margaretbe von Breugen traf geftern mit brem Gemahl, bem Bringen Friedrich Carl von Seifen, 11.20 Ubr Bormittags auf dem Taumusbahnhof ein. Der Kanfer nebft Gefolge, fowie ber Polizei-Prafibent Pring von Ratibor waren zur Begrüfzung auf dem Babnhof erschienen. Der Raifer begrüßte seine Schwester, und feinen Schwager berglich und fuhr bann mit ber Pringeffin gum Schloffe, mabend ber Pring Friedrich Carl von Seisen allein einen Wagen beitieg. Bei ber Parabe wurde der Raifer von feinem Schwader, dem Prinzen Friedrich Carl von Dessen, zu Pferde begleitet. Der Kuifer, welcher bei allen dienstlichen Anlässen, wie 9. Baraben, einen tief-ernsten Gesichtsausdruck bat, was ad gestern ber Fall war, zeigte fich nachber äußerst guter Caime, was baraus hervorgeht, daß er nach der Porade zu leiner Schwester scherzend außerte: "So, jest kanzit Du wie-

der abfahren, die Parade ift ja vorbei, was willst Du also noch bier?" Hierbei lachte der Kaifer herzlich mit seiner Schwefter, was von den nahestehenden Herren beobachtet wurde.

Ueber die Feier im Cafino wird berichtet: Pringeffin Margarethe begrüßte das Offizierkorps und der Kaffer gedadste in längerer Ansprache riihmend des Regiments, dem er fein Bild schentte. Eine große Anzahl Orbensberleihungen find, wie schon gestern mitgetheilt, erfolgt; det Raiser unterhielt fich lebhaft mit allen Deforirten. Es erhielten: Oberft b. Jacobi ben Kronenorben 2. Klaffe, Oberftleutnant b. Blankenburg den Kronenorden 3. Klaffe, und die Hauptleute b. Wright (William) und b. Bardeleben ben Rothen Ablerorden 4. Klaffe; bon der Biebricher Unteroffizierfchule Sauptmann Eitner benfelben Orden; ferner von Civilperfonen: Schulinspeftor Rinfel und Schulargt Dr. meb. Fr. Cunt ben

Rothen Adlerorben 4. Staffe. Rach Beendigung der Frühftückstafel im Offizierkafino fehrte ber Raifer mit feiner Schwester um 34 Uhr ins Schloß gurud. Reben ibm faß Pringeffin Margarethe, mabrend im zweiten Wagen Pring Friedrich Carl und Generalleutnant Graf von Sülfen-Saeseler Plat genommen hatten. Bunft vier Uhr begleitete ber Kaifer seine Schwester jur Bahn. Prinzessin Margarethe, welche rechts vom Kaiser saß, trug einen koftbaren Rofenftrauß. Es folgten im zweiten Bagen Bring Friedrich Carl mit Graf von Sulfen-Baefeler, und im 3. Bagen bie Sofbame. Der Abschied war ein außerft berglicher. Der Raifer füßte feine Schwefter mehrmals. Schon 4.10 Uhr fam der Raifer vom Bahnhof gurud, jubelnd von der mittlerweile angesommelten Menschenmenge begrüßt. Man batte nicht erwartet, bag der Raifer jo bald vom Bahnhof gurud fein wurde. Gine Dame aus ber Bilhelms-Beilanftalt, bie Frau bes herrn Direftors - ging bestvegen schnellen Schrittes am Schloffe das Trottoir entlang und war beinabe bis zum Einfahrtsthor gefommen, als ber Raifer borbeifuhr. Die Dame griffte den Raijer, welcher fie erfannte, mit tiefem Hoffnix, worauf ber Raifer, welcher fich fichtlich über die Berblufftbeit ber Dame amifirte, freundlich bankte. Roch unter ber Thorfahrt drehte fich der Raifer, ber vorzig. licher Loune zu sein schien, in dem Wagen um und winfte ihr mit der Sand grüßend zu. Gegen 4.20 Uhr wurden unter ber Leitung des Oberftollmeisters Graf von Bebel die Pferbe misgeritten, und zwar folgten Herrn von Bebell, der bie Capaltabe anführte, 7 Lakaien zu Pferd. Auch der Schimmel bes Raifers befand fich unter ben Bferben. Die Beit von 4.10 Uhr - von der Rüdtunft vom Bahnhof — bis gegen 6 Uhr widmete der Kaifer ben Regierungsgeschäften. Unter anderem hielten Cabinetsrath von Lucanus, Chef des Civilcabinets, fowie Generalleutnant von Scholl, Bortrag. Während Diefer Beit hatten Die Bostboten scheinbar strammen Dienst, benn gu Juß und zu Rab war ein lebhafter Berkehr gwischen Schlog und Poftamt. Mittlerweile war es in der Stadt befannt geworden, bog die Anfunft bes Großberzogs von Deffen gegen 6 Uhr zu erwarten fei. Infolgebeffen hatte fich auf bem Schlofplat wieder eine ungeheure Menfchenmenge angefammelt. Die Menge ftand wieder bis hinauf zum Rathhaus, wie am ersten Tage. In ber Burgitraße und Wilhelmftrage bilbeten die dichtgebrangten Menschenmaffen Spalier bis jum Bahnbof. Bebn Minuten bor feche Uhr verließ der Raifer das Schloß in Begleitung des Mojutanten Graf von Buljen-Baefeler. Der Raifer trug Sufaren-Uniform. Der Bug, welcher 6.02 einlaufen follte, kam mit einer Berfpatung pon 5 Minuten an. Ueber die Urfache biefer fleinen Berfpatung hören wir folgendes: Mis ber Zugfiihrer in Raftel bas Beiden gur Abfahrt gab, war es bem Mafdinenführer nicht möglich, ben langen Bug von der Stelle gu bringen, Erft als eine Drudmajdine, weldje am Schluffe des Buges anfeste, aus bem Güterbahnhof requirirt war, tonnte die Beiterfahrt erfolgen, wodurch bis Wiesbaden eine kleine Berfpätung

entitano. Bei ber Ankunft im Toumusbahnhof eilten fich Raifer und Großberzog elaftischen Schrittes entgegen und umarmten sich. Die Menge brach babei in tosenben Beifallsjubel aus. 6.15 Uhr kamen die Wagen wieder burch die Burgstraße gurid. Im ersten Bagen faß der Ruifer und rechts bon ihm der Großbergog von Seffen; im zweiten Wagen fahen Generalleutnant Graf von Bulfen-Saefeler und zwei Offiziere, welche die Begleitung des Großherzogs bilben. Abermals erfüllte ein freudiges Jauchzen den Schloßplas beim Anblid ber beiden Herricher. Wie es uns ichien, bat ber Großbergog, ber die Uniform feines Leibregiments (115) rug, nicht die an ihm gewöhnte blühende Gesundheit gezeigt; er fah bleich und hager aus gegen fonft.

Bur Abendtafel waren Polizeipräfibent Pring von Ratibor und beifen Bruber, Pring Mag von Ratibor, und Kommandeur des 18. Armeeforps General von Lindequift geladen.

11m 6,55 11hr Abends marschirte die 9. Kompagnie des Gufflier-Regiments von Gersborff (Kurheff.) Rt. 80 mit Spielleuten bor dem Schloffe auf und holte bortfelbit bie Jahne des 3. (Homburger) Bataissons ab. Um 7.53 Uhr wurde das britte Bataillon mittels Sonbergugs nach Somburg v. d. S. zurückbeförbert.

Um 7.25 Uhr erfolgte die Anfahrt zum Theatet, zu weldem der Raiser mit dem Großherzog von Seilen wieder im offenen Bogen fuhr. Der Menschenandrang und die Begrußung war am gestrigen Tage bei allen Gelegenheiten, webei fich der Kaifer zeigte, ein ganz enormer.

Rach beendeter Theatervorstellung fuhr der Kaiser zu Herrn Intendanien Kammerherrn von Bulfen, in beffen Brivatwohnung ein Herrenabend stattfand, an dem die Spigen ber staatlichen und städtischen Behörden iheilnahmen. Un dem Herrenabend trat Konrad Dreher als — Pallas Athene auf. Der beliebte Romifer trug in feinem flaffifden Gewande allerlei Lofalcouplets por und batte einen fturmifchen Beiterfeitserfolg. Professor Mannstaedt trug einige Klavierftude vor und Kannnersänger Kalisch sang verschiedene Lieder. Amvefend waren ferner die Brofefforen Up hue 3 und Rnadfus, fowie Runftmaler Galamann. Der Raifer amuffrte fid auf's Befte und war bis jum Schlug bes herrenabends bei bester Laune. Rachts 12h Uhr fehrte der Raiser bon Berrn bon Bulfen ins Schloß gurud.

Hente Morgen 7.50 Uhr unternahm der Kaifer in Küraf-firunisorm und Mütze mit Gesolge einen Spazierritt ins Ne-

rothal und fehrte furz nach 9 Uhr wieder ins Schlog gurud. Auf dem Midwege wurden dem Kaiser in der Taumusstraße Blinnen überreicht. Ferner fam es Ede der Wilhelm- und Großen Burgitraße ju einer niedlichen Scene, über welche ber Kaifer berglich lachte. Ein Schutzmann hatte das Bublifum auf dem Trottoir Aufftellung nehmen laffen mit ber ftrengen Beifung, daß niemand vortreten follte. Ms ber Raifer in die Große Burgstraße einbog, sprang eine Dame hinter bem Ruden des Schutzmanns auf den Raifer gu und überreichte ihm eine Handvoll prachtvolle Marschall-Riel-Rofen. Der Schutzmann wollte die Dame noch gurudreißen, als er jedoch bemertte, daß ber Raifer itber die Scene lachte, nabin er bon feinem Borhaben Abstand. Der Raifer nahmt die Rofen dankend an und übergab fie feinem Mojutanten. Die Dame, welche von dem Schutzmann notirt wurde, glaubt für ihre Handlung von der Polizei Absolution zu empfangen.

Der Raifer ichentte ber Baronin Frau von Cohn . Ob. penbeim, welche ihm bekanntlich eine große Summe für Lunftzwede zur Berfügung gestellt hat, ein kostbares goldenes Armband mit Brillanten.

Der Ronig von Schweben ift hier angefonnnen und im Sotel Raffauer Sof abgestiegen. Bu feinem Empfang hatten fich ber schwedische Gefandte Graf v. Tanbe und zahlreiche hier lebenbe Standinavier eingefunden,

Der Raifer fuhr heute Morgen 10.15 Uhr mit feinem Itjutanten Generalleutnant b. Scholl bom Schloffe gum Sotel "Naffauer Hof" und ftattete bem Könige von Schweden einen Befuch ab, welcher bis 11 Uhr dauerte. Der König von Schweben begleitete den Kaifer bis zum Wagen und nahm berglichen Abschieb. Rachdem ber Raifer ins Schloß guringefehrt war, erfolgte 11.15 Uhr ber Gegenbesuch bes Rönigs von Schweben, welcher ca. h Stunde dauerte, worauf der König von Schweden ins Sotel gurudfehrte.

Um 12.50 Uhr fuhr ber Kaifer nebft Gefolge zum Frühftiid zu Frau von Liebenau. Die Rüdkehr ins Schlog wird um 3 Uhr erwortet. Im Laufe des Radmittags wird ber Raifer beim Leutnant a. D. Freitag einen Besuch machen.

Abends findet zu Ehren des Königs von Schweden Tafel im Schloffe und nach derfelben Besuch bes Theaters statt. Nach Beenbigung ber Borftellung — ca. 10.50 Uhr — wird der Raifer unfere Stadt wieder verlaffen; ber König von Schweben reift morgen nach Sonnef jum Befuch feiner Gemohlin und begiebt fich fodann zum Kurgebrauch nach Ems.

Die eingeladenen Bereine und Feuerwehrleute, die beute Abend bei ber Abreife bes Raifers Spalier fteben wollen, feien datauf aufmerksam gemacht, daß sich dieselben punkt 9 Uhr im Sofe ber ftadt. Feuerwache einzufinden haben, ba fpater Rommende nicht mehr berücksichtigt werden fonnen.



Bicebaden, ben 16. Dai 1909.

Die gestrengen herren. - Bom Better in Stabt und Sanb. -Unfer Schreden. - Betrübte Gefichter. - Farbenfpiel. - Unangenehme Reaftion. - Rein ichulfreier Tag.

Banfratius, Servatius und Bonifazius! Als Junge habe ich es icon im Rinberfreund von Rint querft gelefen, bag bieje brei frommen Manner nun bie geftrengen herren geworben find. Man nennt fie auch Eisheilige; jebenfalls find es bann aber munberliche Beilige. Co recht geglaubt haben wir eigentlich nie an bie Beftrengen; bas haben wir Großstädter überhaupt nicht nöthig. Bas tummert und Bitterung und Wetterregel. Die Regeln beißen ja auch Bauernregeln, bas geht boch nur bie Bauern auf bem platten Land an. Wenn bei uns nur die Strafen fauber gefegt find und die Laternen gut brennen! Sonne, Mond und Sterne und Regen und Wind haben bei uns wenig mitzureben. Draugen im Land, ja ba freilich regteren fie bie Belt; in ben fleinen Stabten find fie fogar gewaltiger als ber Magistrat, ber fich vom Mond befehlen lagt, wann bie Laternen angugunben find. Bei uns muffen fich bie Raturfrafte icon Dube geben, icon augerorbentlich auffallend bervortreten, wenn fie beachtet fein wollen. Darum batten wir geftern biden Schner - im Dai. Run glauben wir an bie geftrengen herren, wenigitens für biefes Jahr. Ad, was ift bas für ein Leng? Belch ein Schreden gestern Morgen beim Erwachen; weiß, thatfachlich weiß, fo weit bas Ange blidte. Ein Spagiergang, ben wir nach bem Bahnhols ju machten, ging burch Schnee, swei bis brei Centimeter boch! Schon glaubten wir uns getroften gu burfen mit bem bundertjährigen Ralenber, ber ichreibt: bor Serbas fein Sommer, nach Gerbag tein Groft, und ben hatten wir hinter uns und bennoch Froft in ber Racht und Schnee am Morgen. Benn es icon bom Margenichnee beißt, er thut ber Saat web, was foll man bom Schnee im Mai fagen? Unfere Lanbleute haben geftern Morgen arg betrübte Gefichter gemacht, als fie gur Stadt famen. Bie viele Soffnungen find mobil burch bie Grofte ber legten Beit gerftort worben? Und bann gegen acht Uhr ber Connenblid, ber ben Gonee awar wegichmolg, aber bas Unbeil noch vergrößerte, benn biefer Bechiel war erft recht vom Uebel! Bobl hatte die Ratur herrliche Effette gezeichnet! Großartig fab es aus, nämlich bie Rothbuchen, mit Schnee bestreut! Ein feltenes Farbenfpiel ber Ratur, biefes Roth und Beig. Aber unfere Freude baran warb getrübt im Gebanten an die roja Spargelipigen, die jest hervorlugten und bom eifigen Schnee ein Leichentuch gewebt befamen. Geftern Mittag war bei uns feine Folge biefer wunderlichen Laune ber Ratur mehr au feben, aber mit beforgten Mienen werben noch wochenlang bie Landleute gu ben Breten treten. Werben bie Brubfartoffeln fich etbolen, find bie Bohnen gang verloren, werben bie Bluthen noch anfeben und die angesehten Fruchte fich weiter entwideln? Und bann fommt ber Rucichlag für uns, wenn bie Sausfrau auf bem Martt tiefer in ben Gelbbeutel greifen muß, ober aber unfere Mittagstafel fparfamer gufammengeftellt werben wirb. Go merben hoffnungen gerfiort, gerabejo wie bei unferer Schuljugend, benn ber vom Raifer fonft angeordnete ichulfreie Tag blieb aus. Und barüber hatten fich nicht allein die Schuler gefreut! Aber "mit harren und hoffen, hat's mancher getroffen!"

Dit. T.

Bobjebonoszer, ber ruffifche Ober-Brofurator bes beiligen Spnod, ber, wie gemelbet, jum Rurgebrauch in Biesbaben eingetroffen ift, fühlt fich fo frant, bag er in größter Abgefchloffenbeit und Rube gu leben entichloffen tft.

Bom Gericht. Berfest find Derr Amtsrichter Saub, welcher früher mahrend langer Jahre als Bulferichter bier thatig mar, an bas Königl. Amtsgericht babier, herr Amtsrichter Schneiber von Daalen an bas Königl. Amtsgericht zu Höchft. — Zum Frasibenten für bie bennachst beginnenbe Schwurgerichtstagung ist Derr Landgerichtstath Tilemann ernannt. Die Tagung wird sich paprophischisch über etwa 14 Tage erfrecht. voraussichtlich über etwa 14 Tage erftreden. - Die Melbung, bag in Sachen Ebert ber Staatsanwalt bie Revifion angemelbet habe, war eine irrige. Das Urtheil ber Straffammer, burch welches Ebert du 21/2 Jahr Gefängniß verurtheilt worben ift, bat Rechts-

\* Rurhaus. Infolge ungeeigneter Witterung mußte ber von ber Rurverwaltung auf heute Freitag, ben 16. Mai, anberaumte große Illuminations-Abend abgefagt werben.

Bohljahrtspflege im Regierungsbezirf Biesbaben. Die im Sommer biefes Jahres in unferem Regierungsbezirf tagenben Rreissunoben werben fich auf Beranlassung bes Königlichen Konsiftoriums zu Wiesbaben u. a. auch mit ber Pflege bes Gemeinbelebens auf bem Lande beschäftigen. Das Königl. Konsistorium hat in ber Rummer 3 seines "Kirchlichen Umtsblattes" solgenden Be-rathungsgegenstand ben Kreisspnoben in Borschlag gebracht: "Wie tann außer burch die orbentlichen Gottesbienfte bas evangelische Gemeinbeleben in ber Einzelgemeinbe burch die Beiftlichen, Die Rirchenvorsteher, die Lehrer und andere geeignete Gemeindeglieder geforbert werben?" In seinen Erläuterungen weist das Konsisto-rium auf die Mittel bin, die außer ber seelsorgerlichen und unterrichtlichen Thatifeit ber Beifilichen noch erforberlich find, um bie Gemeinbeglieber ju fammeln, bas Gemeinbebewußtfein gu beben und bie einzelnen Gemeinbeglieber aus ben verichiebenen Stanben und Berufsarten einander naher zu bringen. Dazu gehört auch bie Thätigkeit ber verschiedenen Bereine und die an vielen Orten ichon eingerichtete Familien- und Gemeinbeabenbe, in welchen eine eble Geselligfeit ihre Pflegestätte findet. Das Konfistorium reicht mit biefer febr erfreulichen von fogialem Berftanbnig zeugenben Runbgebung dem schon mehrere Jahre erfolgreich wirfenden "Ausschuß für Bohlfahrtspflege auf dem Lande" (mit dem Sit in Berlin) die Sand, ber gerabe in ber bon ber Rirchenbehorbe angeregten Richtung icon recht Erfpriegliches geleiftet bat. Es wurde fich febr empfehlen, wenn bie Borfipenben ber Rreisinnoben, aber auch bie Der

ren Spuodalen, fich mit ben Arbeiten und Bestrebungen bes Ansichuffes anläglich bes Borgeichlagenen, gang auf bem Gebiete ber

Bohlsahrispsiege liegenden Berathungsgegenstandes der Synoden, näher dertraut machen würden. Jedenfalls ware es mit Freuden zu begrüßen, wenn auch in unserem Bezirk die gute Sache der Bohlsahrispslege auf dem Lande immer mehr an Boden und eifrige Forberer finben murbe. \* Fälichung bon Beichichtsquellen. Diefer Tage fprach im Lebrerberein gufrantfurt a.M. herr Dr. Brodin g aus Biesbaben über bie Fälfdamg von Geschichtsquellen. Bir beben aus ben Ausführungen des Bortragenden das Folgende hervor: Man kann die Geschichtsquellen definiren als Resultate menfeblicher Bethätigungen, die jur Erfenntnig und jum Nachweis geschichtlicher Thatsachen entweder ursprünglich befrimmt ober boch bermöge ihrer Erifteng, Entstehung und fonftigen Beschaffenheit vorzugsweise geeignet find. Mit biefer Tefinition find bie beiden großen Hauptgruppen umichrieben, in welche man die Geschichtsquellen gewöhnlich eintheilt, nämlch biejenige ber Tradition und biejenige ber Ueberrefte. Benn eine Quelle fich gang ober zu einem Theil für etwas anberes ausgiebt als fie thatfachlich ift, so ift sie gefälscht ober verunechtet. Das gefälschte geschichtliche Material ift, weil bei biesen Fälschungen die fammtlichen Motive des menfchlichen Egoismus ins Spiel tommen, eine überaus baufige Erscheinung. Es giebt überhaupt feine Quellengattung, die bon Fälschungen gang frei geblieben ware. Fälfchungen forparlicher Ueberrefte begegnen und in den gefälschten Beiligen-Reliquien, die im Mittelalter febr häufig borfamen. Augerordentlich viele Fälfchungen finden fich unter ben Protuften. Bemerkenswerthe Beifpiele find die fog. Moabitiichen Alterthümer, die zu einem großen Theile von bem Ber-Itner Museum angekauft wurden und namhafte deutsche Gelehrte in die Irre führten, bann die berüchtigten Refte altböhmischer Litteratur, wie sie in der Grimeburger und Königinhofer Sanbschrift zu Tage traten und die fog. Pergamene bi Arborea (auf Sardinien), beren bollige Unechtheit in einem Gutachten der Berliner Mademie der Biffenschaften nachgewiesen worden ift. Bielen Falfchungen und Berunechnungen find auch die geschäftlichen Aften ausgesetzt gemefen. So hat man im 6. Jahrhundert gewiffe Synodalakten fabrigirt, die ben Brimat des Papftes betreffen und auf Ereigniffe bes 4. Jahrhunderts Begug nahmen. So hat ein polnifcher Erjefuit im Jahre 1614 die Monita fecreta, die angeblichen geheimen Instruktionen ber Jesuiten, herausgegeben und hat in ben Jahren 1811 und ff. Jofeph Gbler bon Gartori die "Cammlung der hinterloffenen Schriften des Prinacn Engen von Savonen" beröffentlicht, die erft neuerdings als Machwert Sartoris erkannt worden ift. In ftarkem Mage bon Billdungen erfüllt ift die Gruppe ber Urfunden. Berühmte Urfundenfälfdungen haben wir in ben sogenannten öfterteidnichen Freiheitsbriefen, Die fich als angebliche Originalurfunden ausgaben, und in den pfeudo-ifidorifden Defretalen, die fich als Robien angeblicher Originale gaben, ferner fint gu nennen bie Schenfung Conftantins bes Großen an Papft Silvester, die Investiturprivilegien Sabrians 1. und Becs 8. für Karl ben Großen, die ältesten Urkunden der Merovinger-Beit und das fog. politische Testament Beters des Geogen. Sehr merkwürdige und wichtige Erschein-ungen begegnen uns auf dem Gebiete ber Sage. Als Beifpiele miechter Sagen, benen im Gegenfat gu echten Sagen Leine wirklichen Jabeln ober Berhaltniffe und feine Erinnerungen an folde gu Grunde liegen, verbienen die befannte Graablung von dem Selbentod ber 400 Pforzbeimer in ber Schlacht bei Wimpfen (6. Mai 1622), ferner die Weschichte bon ben treuen Beibern zu Beinsberg und bie feltsame Fabel bon der Bapftin Johanna besondere Beachtung. Eine echte Sage mit einer unechten berbunben feben wir in ber Erzählung von ber Befreiung ber Balbftabte burch ben Ritlibund, die mit ber Erzählung von Tell zusammengeschweißt worden ift. Bewußte Falfdnungen tommen bei fog. "geflugelten Worten" nicht wenig vor. Beispielsweise hat Buther

die berühmten Worte: Sier ftebe ich! Ich fann nicht anders, Gott belfe mir! Amen!" auf bem Wormfer Reichstag im Jahre 1521 nicht gesprochen. Auch bas bem berühmten Cambronne in den Mund gelegte Wort: "La garbe meurt et ne fe rend pas" ift unfiftorisch und was dergleichen gefälschte Worte mehr find. Ein wahrer Tummelplay theils fagenbaften theils bewußt erfundener Fälschung, find von jeher die Genealogien gewesen und ein starkes Kontingent zu den ge fälfchten Geschichtsquellen ftellen auch bie Annalen und Chronifen. In ben Ehrentempel ber Falfder biefer Art gehören u. A.: Enea Silvio, ber als Papft Pius 2. ben papftlichen Thron von 1458 bis 1464 innegehabt hat und ber befannte gelehrte Abt Johannes Trithemius (geb. 1462, geft. 1516). Mus neuerer Beit find zu nennen ber Privatgelehrte F. Wagenfeld in Bremen, der im Jahre 1837 neue Bilder des Sonduniathon über phonogifche Geschichte als neu aufgefunden herausgab und der Grieche Constantin Simonides, ber im Jahre 1855 in Leipzig einen umfangreichen Balimpfeft aus einem Alofter auf bem Athos zum Borfchein brachte, enthaltenb drei Bücher phonosifder Geschichte eines gemiffen Uranios. Gefälschte Biographien finden fich in ausgebehntem Doge auf dem Gebiete des mittelalterlichen Sciligenleben, und vielen Anlaß zu Fälfchungen haben auch, namentlich im 18. Jahrhundert, die Memoiren gegeben. Aus dem neunzehnten Jahrhundert stammen die angeblichen Memoiren des Pringen Eugen bon Saboben, und aus jüngfter Beit die angeblichen Memoiren der Baronesse Cecile be Courtot, die im Jahre 1898 erfchienen und ein Machwert ihres Herausgebers, Morit von Raiferberg, find. Den Schluß bes Bortrages bilbete ein Hinweis auf die historische Methode, mit beren Bulfe es gelungen ift, in jebem einzelnen Falle bie Balfdung aufzubeden.

Der intereffante Bortrag fand ben lebhaften Beifall der Bersommlung, und der Borsitzende sprach dem Red-

ner warmen Dank und Anerkennung aus.

\* Wie leichtfertig ausmärtige Blatter gutwellen mit ber Wahrheit umspringen, wenn es fich um das Kritisiren Wiesbabener Berhältniffe handelt, beweift ein Bericht des "Berliner Börfencouriers", in dem es hinfichtlich bes neuen Fonces beißt: "Gelb koftet bie Sache ja gemig. Der Boranschlag von 600 000 Mark ift natürlich längst überschritten, aber die Stadtrathe, benen die gange Sache eigentlich über ben Kopt gewachsen ift, und bie fich bei ber Eröffnungsfeier auf ben seibenen Möbeln und inmiten all der Pracht etwas unbehaglich vorkamen, werben jebe Summe gern bewilligen. Herr v. Sülfen hat Jedem bon ihnen im Ramen des Raifers perfonlich gebankt — also fort mit allen fleinlichen Bebenken: "Bir hun's joo!" (Bir habens ja!)" - Soweit bas Berliner Blatt. Erstens heißt es: "Wer hun's jo!" und zweitens, was die Sauptsache ist, der Boranschlag wurde nicht überschritten und unfere Stadtväter brauchten fich deshalb auf ben Quzusmöbeln bes Jopers nicht unbehaglich zu fühlen. Unbehaglich aber kann man sich fühlen, wenn solche Unrichtigkeiten von Leuten, die Wiesbaden gaftfreundlich empfängt, in bie

Welt hinausposaunt werben.
Im Sanbelsregister wurde folgender Eintrag bewirft: Damburger Engros-Lager, S. Blumenthal u. Cie., Wiesbaben. Dem Dermann Kaß zu Wiesbaben ist Profura ertheilt.

. Bum Ferniprechbertehr mit Biesbaben find neuerbings gugeiaffen: Dieburg, Großsimmern und Monsheim (Seffen). Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengesprach beträgt nach Dieburg und Großzimmern 25 &, nach Monsheim (Seffen) 50 & Reichshallen-Theater. Gin vollständig neues Brogramm wird

beute Freitag Abend zur Borführung tommen. Bir wollen nicht verfehlen, barauf hinzuweisen, bat bas Programm ein großartiges gu werben verspricht, benn acht Attractions-Rummern von gutem Ruf enthält basfelbe.

. Refibengibeater. Auf bie morgen, Samftag, ben 17. Dai, stattfindende Erstaufführung bes Schwankes "Flitterwochen" von Pferhofer fet nochmals hingewiesen. – "Alt-Heibelberg" geht übermorgen, Sonntag, als lette Sonntagsvorstellung biefer Spielzeit

\* Steffbrieflich verfolgt wirb bon ber Ronigl. Staatsanwaltichaft bier ber Commis (Reifenber) August Brintmann, geb. am 8. Mai 1875 in Dortmund, wegen Urfundenfalfdung und Be-\* Guiertrennung haben vereinbart bie Cheleute Dehgermeifter

Wilhelm Bos bier und Emilie geb. Jocherh, ferner bie Eheleute Marit Sartmann und henriette geb. Blumenthal bier. \* Entgleifung. Bon bem Berfonengug 305 Biesbaben-Roln entgleifte gestern Bormittag 7 Uhr bei Reftert (Rhein) ber Bachvagen,

Im Buge befanden fich nur wenige Berjonen, Die mit babontamen. Der Materialichaben ift unbebeutenb. Die Storung bes Betriebs tonnte noch im Laufe bes Bormittags befeitigt merben

\* Elettrifche Beleuchtung für Bierstabt. Wie bie "Bierstabter Big." bernimmt, ift Aussicht vorhanben, bag Bierstabt elettrifche Beleuchtung erhalt. Die Firma Batt, Accumulatorenfabrit Aft. G. in Behbenid a. b. D., ift bieferhalb mit ber Gemeinbe in Berbindung getreten. Die Firma will bas Eleftricitätswert auf ihre Roften errichten, und fur bie Rilowattftunde 50 & berechnen, für Braftgwede 25 & Die Rentabilitat eines Eleftricitatsmertes in Bierstadt ftebt außer Zweifel, murben boch bei einer im vorigen Jahre ftattgehabten Umfrage fofort über 400 Jammen gezeichnet.

· Ein erichredenber Unfall ereignete fich beute Rachmittag furs nach 2 Uhr in ber Mauritiusstraße. In vollem Galopp rafte bas Fuhrwert bes Spebiteurs Ferbinand Scherf aus Bierftabt burch bie Sochftatte und rannte bireft in eines ber großen Erfericheiben bes herrenconfectionsgeichafts Gebr. Dorner binein, welche in lauter Scherben ging. Gin Tuncherfarren, ber gleichzeitig borbeifuhr, murbe umgestogen und beichabigt. Der Tuncher felbft tonnte noch rechtzeitig flüchten. Die Chefrau Scherf, welche auf bem Wagen faß, wurde heruntergeschlenbert und erheblich verlett. Das Pferd iprang bireft in bie Erferscheibe; gleichzeitig murben bie Schautaften gertrummert. Das Thier blieb auf bem Trottoir ichwer verlett liegen und wurde bann in thieraratliche Behandlung gebracht. Die gablreichen Baffanten famen mit bem Schreden babon,

S. Ginfturg. einer Labenicheibe. Geftern Mittag fturgte in ber Ellenbogengaffe im Geichaftslaben bon Singer eine große Erferfcheibe ein Die Scheibe fiel auf bie Strafe und gerbrach in taufend Stude, gleichzeitig fielen eine Anzahl Baaren (Leinenzeug) auf die Stroße. Unter welchen Umben die Scheibe herans fiel, ift bis jeht noch nicht aufgeflart, ba niemand an ber Scheibe ju thun batte. Babricheinlich bat fich bie Einfaffung loggelöft

Balhalla-Theater. Deute Freitag wirb, wie icon berichtet, bie Operetten-Saifon mit bem frangofischen Banbeville "Die Dame aus Trouville" eroffnet. Dieses überaus luftige me. lobiofe Stud batte fiberall ben größten Erfolg und ging in Berlin allen über 150 Mal in Scene. Die Borftellungen beginnen täglich

um 8 Uhr.

"Ganger-Quartett "Frischauf". Die am Sonntag statgefun-bene gemuthliche Unterhaltung mit Tang verlief auf bas Beste. Die zu Gehör gebrachten Chöre "Waldruf", "Kleine duft'ge Lieder" bon Sit Gegor gedrachen Coore "Waldert", "Kleine dust ge Lieder den Schauß, "Abe" von Seibert und "der rechte Arzt" fanden reichen Beifall und der Berein, der erst ein Jahr besteht, kann in gelang- licher Beziehung sehr zufrieden sein. Die von dem Mitgliede Alle Jum Bortrag gedrachten Lieder "In der Sommernacht" und "Untrene" wurden reich appsaudirt. Auf humoristischem Gebiet erzielte Herr Theodor Reuter ungetheilten Beisall. Der Berein sicht water der tildstiem Leitung des Geren Dirigenten Luther ficht unter ber tüchtigen Leitung bes herrn Dirigenten Rubmichel. Bibat floreat, crescat!

## König von Soweden in Wiesbaden.

Der Rönig Ostar von Schweben ftattete bem Rathbiene ım 29 Uhr einen Befuch ab, zweck Eintragung in bas goldene Buch. Der König war in Civil und in Begleitung des fattedifch-norwegischen Gesandten in Berlin Graf Taube, Obers leutnant und Flügelabjutanten Hugo Jungstedt, sowie bes Kanumerherrn Aerjehn; außer dem König schrieben die beden erftgenannten Herren fich ebenfalls ein. Bum Empfan waren anwesend: Herr Oberbirgermeister Dr. v. Ibell, sowie die Herren Projessor Stadtrath Kalls, Borsipender der Stadt verordneten-Berfammlung Geheimer Sanitätsrath Dr. Pogenftecher, Stadtbaurath Frobenius, Ral. Baurath Stadtbaumeifter Gengmer, und bie Maler Röfler und Rögler, welde die Porträts etc. im Festsaale ausgeführt haben. Nach Berabschiebung begab fich ber König mit Gefolge zur Besichtigung der Töchterschule.

## gelegramme und lebte Hachrichten.

Berungludte Sochzeitsgefellichaft.

# Spener, (Pfals), 16. Mai. (Brib.Telegr.) Auf bem 16figen Bahnhofe ereignete fich beute Racht swifchen 1 und 2 Uhr ein ichwerer Ungludsfall. Gine Sochzeitsgefellichaft bon einem Rachbarorte befant fich auf bem Rachhaufewege. Bei bem Bahrübergange icheuten bie Bierbe und burchbrachen bie Barriere. Der Wagen tam auf bas Geleife gu fteben, wurde bon einem baberbraufenben Buge erfaßt und umgeworfen. 5 Berfonen murben getobtet, ber Brantigam ichmer berlett.

Der Sumbert'iche Millionenichwindel.

\* Berlin, 16. Mai. Dem Lokal-Anzeiger wird aus Po ris telegraphirt: Rach einer Melbung hiefiger Blätter foll Frau Sumbert angeblich verhaftet worden fein.

Die Rataftrophe auf den fleinen Antillen. \* Berlin, 16. Mai. Bu ben Dulfan-Musbrud.

en auf den Antillen wird dem Berl. Lot.-Ang. aus Newport telegraphirt: Ein in der Preffe verbreitetes Geristt, Fort be France ftehe in Flammen, bewoch beitet fich nicht. Melbung mag auf die Nachricht von ber Berbrennung ber Leiden auf Martinique gurudguführen fein. Bon ber Infel Gt. Bincent wird mitgetheilt, daß die Eruptionen bes Soufriere neun Lage andemerten. Relativ günstige Rachrichten kamen gestern von Martinique, aber man befürchtet einen weiteren Ausbruch bes Mont Pelee, weil fich eine neue Kraier-Deffmung gebildet hat. Das Kabelfchiff stellt die birette Berbind ung mit St. Bincent wieber her. — Mus Paris wird bemfelben Blatt bepeschirt: Der Untersee-Bulkan nächst ben 31es Sanguinaires giebt ben Bewohnern Njaccios Anlaß gu Bo forgniß. Allen Schiffern wird eingescharft, daß feit einigen Lagen ein sogenanntes Seefochen oberhalb bes Bulfans wahrgenommen wird, und baher die Stelle in weirem Umfred se gu meiden sei.
• London, 16. Mai. Die letten Nachrichten aus St.

Bincent befagen, bag ber Bulfannoch immerin Tho tigkeitist und doß die ausgeworfenen Massen sich bis 30 maila erstreden. Die vullanischen Eruptionen fangen nun-

mehr jedoch an, etwas abzunehmen. Der Brieg in Gubafrifa.

\* London, 16. Mai. Ueber Brüffel wird gemelbet, daß ber Friedens-Abschluß bevorstehe, ba die Buren endgültig auf die absolute Unabbangigkeit vergichtet hatten und mit ein Berhaltniß anstrebten, wie es zwischen Egypten und England befrebe. Angeblich eingeweihte Briffeler Burenfreunde be haupten bagegen unentwegt, bag ohne borberige Befragung und Einwilligung Kriigers und Lends und ahne Unabhängio feit fein Friede gu Stande fommen werbe.

\* London, 16, Mai. Daily Mail theilt be Beding. ungen mit, welche die Buren bei ber gufammentunft be reits angenommen haben follen. Es feien biefelben, welche bon der englischen Regierung in Pretoria als Mindest-Forber ung aufgestellt worden find, nämlich böllige Aufgabe der Unabhängigkeit und allgemeine Entwaffnung.

Glettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftali Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bofint und Zeuilleton: Chefrebatteur Morip Schaefer; fir ben übrigen Theil und Inserate: Bilbelm Berr; fammtlich in

#### Geschäftliches.

Wer feine Angugftoffe birett von ber gabrit be gieben will, verlange große und moderne Duftercollection von ber Tuchfabrit Schwetasch & Seldel in Sprent berg 92./2. Die Firma verfendet bieje Etoffe überall bill franco ohne Raufgwang. Dan beachte bie Beilage in bette tiger Rummer.

Der heutigen Gefammt. Auflage unferes Mattes ift eine Extrabeilage ber Firma Schwetasch Seidel Spremberg (Laufin) beigelegt, worauf mir befonber aufmertjam machen.

5617 brud) ber öffe

ftunben

Betrete

übung

bort ge 50 Bf Ruthha

ber etm

8168 arbeit

merben. bienftft: ends no leabung

felber je

BETDET 2 90

2

Rapel iden berben. benden begung befellge Ber Logebo

# Hmits Katt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Danritineftrage 8.

Ør. 114.

ett

d

11.

6.

St.

re en

ff. b

d.

ėğ.

ei.

ø

9.

te

1

es

Di.

121

24

### Umtlicher Theil.

### Befanntmachung.

Auf Erfuchen bes Roniglichen Garnifon . Rommanbos nith wiederholt barauf aufmertfam gemacht, baß bas Betreten bes Egergierplages während ber Ernppenabungen für Civilperjonen verboten ift.

Bumiderhandlungen werben auf Grund bes § 368 pos. 9 bes Strafgejegbuches beitraft.

Biesbaben, ben 30. April 1902.

Der Oberbürgermeifter Rorner.

Berbingung.

Die Musführung ber Steinhauerarbeiten (Granit, Bafaltlaba und rother Gandfiein) gum Strafendurchbrud an ber Beidenmaner hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare fonnen mabrend ber Bormittagedienft. funden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, eingesehen, auch bon bet gegen Baargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bon unferem technifden Gefretar 21 nbreg -Rathhaus bier - bezogen werden.

Becichloffene und mit ber Auffdrift " . . 21. 93 2008 . . . " verfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 24. Dai 1902, Bormittage 111/, 11hr,

berter einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart bet etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ettdingungsformular eingereichten Ungebote werden berud-

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 15. Mai 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Dochbau.

Berbingung.

Die Anlieferung ber Beichlagtheile für die Glafer arbeiten bes Renbaues "Gutenbergichule" hierfibft foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsformulate tonnen mabrend ber Bormittagetenftitunden im Rathhause, Bimmer Do. 41, eingeseben, auch von bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginmbang von 30 Big. für jebes Loos von unferem ted-Berichloffene und mit der Aufichrift .. 5. 21. 92 2008 . . . ", verfebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 24. Dai 1902, Bormittage 10 Uhr.

eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginfaltung der obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber are ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingsungformular eingereichten Ungebote werben berud.

Buidlagefrift : 4 Wochen.

Biesbaden, ben 13. Diai 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Berdingung.

Die Arbeiten für Berfiellung eines ca 65. m langen enrohrfanals (Brofil 30/20 em) in ber oberen ebellenftraffe, von dem beftehenden Ranal aufwarts, n im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

Die Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftanden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 72 eingeseben, die Ber-nungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Baarzahlung oder

biellgelbfreie Ginsenbung von 50 Big. bezogen werben. Berichloffene und mit entfprechenber Auffchrift verfebene agtate find fpateftens bis

Dienftag, ben 27. Mai b. 38., Bormittage II Uhr.

ither einzureichen, ju welcher Beit die Gröffnung ber Unstate in Gegenwart ber etwa erfcheinenben Anbieter erfolgt. Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten mbingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Bufdlagsfrift : 3 Wochen. Stadtbauamt, Abth. für Ranalifatiosmefen.

Die Musführung ber Schmiedearbeiten jum Um. Erweiterungeban Rurhansproviforium (Baulinenfologden) foll im Bege ber öffentlichen Musdreibung verbungen merben.

Angebotsformulare fonnen mabrend ber Bormittagsbienfistunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 41, eingeseben, die Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 50 Big. bon unferem tedmifden Gefretar Ma breg - Rathhans bier - bezogen merden.

Berichloffene und mit der Aufschrift ". D. M. 91" verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Camftag, ben 24. Mai 1902, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagsfrift : 4 Bochen. Biesbaden, ben 14. Mai 1902.

6112 Stadtbauamt, Abtheilung für Bochbau.

#### Tenerwehr-Dienstpflicht für bas Jahr 1902.

Die Boligei - Berordnung für ben Stabtfreis Biesbaden, betreffend bas Feuerlofdmejen, bom 10. Ceptember 1893, bestimmt in: § 3. Berpflichtet jum Gintritt in Die Fener wehr find alle mannlichen Ginmobne? ber Stadt. welchen nach § 5 ber Stabtordnung bas Birger-recht gufteht. Die Dienftpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes bem gurudgelegten 25. Bebendiahr folgenden Jahres; bei neu Bugezogenen jeboch erft mit 1. Jan. nach Erlangung des Bürgerrechtes. Die Dienfipflichter.

lijcht am 31. Dezember besjenigen Jahres, in welchem bas 35. Lebensjahr gurudgelegt murbe. § 4. Befreit bom Geuerwehrdienft find : 1. Reicheund Stuatsbeamte, fowie auch Sof- und Gemeindes beamte, Beamte bes Communalberbandes und Militarpersonen, auch wenn fie gur Disposition gestellt ober in Rubestand versett find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer Mergte and Apothefer. 3. Rörperlich Untaugliche, welche auf Berlangen des Branddireftors bon einem durch ihn bestimmten Arzte (herr Dr. mod. Friedrich Cunt, fleine Burgftr. 9) ein arztliches Zeugniß vorzulegen haben, Ueber jouftige Befreiungen entscheibet die Feuerwehr-Deputation.

8 5. Bum Gintritt in die Feuerwehr verpflichtete Berfonen tonnen biefe Berpflichtung burch ein jahrlich an bie Stabtfaffe im Boraus ju jahlendes Losfanigeld ablofen. Das lostaufgelb beträgt, wenn ber Bflichtige ju Staateeinfommenftener mit einem Steuerfage

bis ju 9 Mt einschl. veranlagt ift = 6 Mt. . . 26 . . . = 8 . 52 · = 10 . . \* \* 146 · = 15 , 300 . = 20 bei einem boberen Steuerfabe = 25

Alle jum 1. Januar jeben Jahres bienftpflichtig ge wordenen Ginwohner haben fich nach ber im amtlichen Organ bes Magiftrats ber Stadt Biesbaden erfolgenden öffentlichen Aufforderung bes Branddirectors jum Dienfte perfonlich

Diernach werben alle mannlichen Ginwohner ber Stabt Biesbaden, welche in ben Jahren 1867 bis 1876 geboren find, bas Burgerrecht befigen und minbeftens 6 Df. Staats ftener entrichten, fofern fie fich nicht ichon gur Fenerwehr angemelbet haben, aufgefordert, fich auf bem Feuer wehrbureau, Rengaffe 6 bis jum 31. Mai er. an ben Bochentagen bon 81/4-121/2 Uhr Bormittags angumelben.

Ein Bergeichniß ber hiernach Feuerwehrpflichtigen liegt in genanntem Bibreau gur Ginfiche offen.

Saumige werden nach § 29 ber Boligei-Berordnung bom 10. September 1833 mit Gelbftrafe bon 1-30 Darf belegt. Biesbaben, im Dai 1902.

#### Die Brandbirection. Städtifches Leibhand gu Wiesbaden,

5675

Rengaffe 6. Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas fladtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen pon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binfen giebt und daß die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus anwejend find. Die Leibhaus Deputation.

Die Accejerudvergutungsortrag: and porig. find gur Bahlung angewiefen und tonnen gegen Empjang beftatigung im Laufe biefes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. und 3-6 Rachm. in Empfang genommen merben.

Die bis gum 31. b. Die. Abende nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftanweifung überfandt merben.

Biesbaben, ben 13. Dat 1902. 6065

Städt. Mecife-Mmt.



Samstag, den 17. Mai 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Veert Choral: "Vom Himmel hoch, da komm, ich her". Ouverture zu "Der Kalif von Bagdad" Waldvögleins Morgenlied "O wonnevolle Maienzeit", Walzer Eilenberg. P. Kraft. Ballet aus "Stradella" Flotow. 6. Potpourri aus "Ernani" 7. Kochbrunnen-Marsch Verdi. A. v. d. Voort Nachm. 4 Uhr:

### Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl, Musikdirekters

Herrn Louis Lustner,	-
1. Ouverture zu "Die Geschöpfe des Prometheus"	Beethoven.
2. An Chloë, Lied.	Mozart.
3. Jeu d'esprit, Polka	Waldteufel
4. Chor und Balletmusik aus "Die Jüdin"	Halevy.
5. Ouverture zu "Hunyadi Laszlo"	Erkel.
6. La vague, Walzer	Métra.
7. Fantasie aus "Der Waffenschmied"	Lortzing.
8, King Cotton, Marsch	Sousa.
Abends 8 Uhr:	5 (0 5 to 5 t
1. Marche héroique	Saint-Saens,
O Occasional De Maria	- Andrewson and the second
2. Ouverture zu "Der Nordstern"	Meyerbeer.
3. Thermen, Walzer	Joh. Strauss
4. III. Finale aus "Der Freischütz"	Weber.
5. Ouverture zu "Das eherne Pferd"	Auber.
6. Maurische Fantasie aus "Boabdil"	Moszkowski,
7. Réverie	Vieuxtemps.
8. Fantasie aus "Carmen"	Bizet.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Allerhöchsten Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Nikolaus II. von Russland. Sonntag, den 18. Mai 1902, Abends 8 Uhr:

## Russisches National-Concert

unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Während des Konzertes (nur bei geeigneter Witterung): Bengalische Beleuchtung.

Die Initialen Seiner Majestät des Kaisers von Russland mit Krone in Brillantlichterfeuer u. römischen Lichtern.

Bouquet von Raketen, bunten Leuchtkugeln etc.
Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (filr ein
Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mark.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorsuzeigen. Bei ungeeigneter Witterung findet russisches Konzert im

Stadtische Kur-Verwaltung.

#### Donnerstag, den 22. Mai 1902. Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 830 Vorm. Strassenbahn, Kursaalplatz, Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 20. Mai, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des

Kurhauses zu lösen. Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwaltung.

27. 1

Der

soldene

Bieterun.

und

Raifer

Brick

4 11h

Wilh

legene hinteri

Rari b

Fet

Day

Day

Day

Dar

Dan

#### Fremden Verzeichniss vom 16 Mai 1902 (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 von Podbielski m Bed., Berlin Möller, Dessau Anthes, Dresden Unshelm, Solingen Müller, Altenkirchen Schröder, Oberlahnstein Schalke, m. Fr., Wattenscheid Heimendahl, Riga Jahn, Neumtinster Kranz, Barmen Beck, Darmstadt Napp, Basel Endres, Köln

Bahnhof-Hotel Rheinstrasse 23. Twerer Buhrow Wittel, Frl., Reutlingen Herke, Strassburg Pfeffer, Breslau Pfeffer, Fr., Breslau Köchner, Frl., Bonn Herke, Mainz Herke, Frl., Mainz

Belle vue, Wilhelmstr 26 Menalda m. Fr., Hilversum Goetz, m. Fr., Manchester

Block, Wilhelmstr. 34. Müller, Nürnberg Schmitz, m. Fr., Köln Heimann m. Tocht., Kalserslautern

Schwarzer Bock. Kranzplatz 12. Grosche, Fr. m. Tocht., Offen-Daege, Berlin Otto, Merkneukirchen von Kumanowski m. Fam., Heucke, Hamburg

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Miersch, m. Fam., Berlin

Dahlheim, Taunusstr. 15 Basteh m. Tocht., Haag

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Icuppini m. Fr., Dietschweiler Gehrmann, Neukirchen

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Contag, Wilmersdorf Merklinghaus, Barmen

Einhorn, Marktstrasse 30 Marx, Mülhausen Gund, Neuwied Blok, Ludwigshafen Falke, Iserlohn Naglitsch, Göppingen Schlegle, Haida

Engel, Kranzplatz 6 Rieck, Bromberg

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Booth, m. Fr., Warwickshire
Booth, 2 Frl., Warwickshire

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Neter, Frankfurt Langenheim, Hanau Hinkel, Frankfurt Mauss, Marburg Rath. Heidelberg Klein, Kassel

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Barby, Lübeck Hettlage m. Fr., Honnef Eberhart, Fr. m. Nichte, Diez

Grüner Wald, Marktstrasse Schulte, Schlagbaum Tillmanns, Remscheid Machol, Ettlingen Lerch, Bremen Schwemt, m. Fam., Kreuznach Tappisser, Koblenz Heimann, Lahr Becker, Plauen Steffelholz, Frankfurt Plant, Elberfeld Lambert, Trier Pistor, Heddersdorf Burgtorf, Hannover Bruck, Frankfurt Rosch, Mannheim von Freyhold, Kassel Wendt, Hamburg Lenz, Traben Schütter, Frankfurt Nagel, Paris

Hahn, Spiegelgasse 15. Kunz, Berlin

Hamburger Hof Taunusetrasse 11. Tonnar m. Fr., Hannover

Happel, Schillerplatz 6 Schutz, Limburg Hess, Idstein Finkler, Cuxhaven Neumann m. Fr., Frankfurt Neuhaus, m. Fr., Leipzig Runkel, Leipzig

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Meyer, m. Fr., Berlin

v. Zobeltitz, Berlin Lund, Barmen Mühlenbeck, Pommern Starr, Riga Hukanson, m. Fr., Bonas Schlesinger, Moskau

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 85/37. von Dreinig, Budapest

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Arnhold m. Fr., Berlin Mahn, Hamburg Sachs, Nürnberg Büchenbacher, Fürth v. Dungern, Schloss Dehren v. Dungern, Fr., Schloss Dehren Sachs, Fr., Breslau Bonn, Frl., Frankfurt Edwards, Frl., St. Moritz

Karpfen, Delaspéestrasse 4 Tigges, Hernweiler Goebel, Hamburg Koch, m. Fr., Erfurt Emerich, Gross-Ulma Schröder, Dortmund Steibert, Heidelberg Müller, Fr., Rostock

Kranz, Langgasse 50. Elsbach, Berlin Kafitzon, Helsingborg Stum, m. Fr., Schw. Gmünd

Krone, Langgasse 36 Puth, Fr., Moritzburg Hüttig, Fr., Welmar Brunner, Nürnberg Isermann, Fr., Sondershausen Psuskiewicz, Posen

Kronpring, Taunusstr. 36. Müller, Fr., Bonn Bernstein, Königsberg Hanemann, Memel Hanemann, Königsberg

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Rosenthal, m. Fam., Berlin Auh m. Fr., Ermsleben Stumpe, Rahnholt Höhle, Karlsruhe

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 v. Molsberg, Fr., Langenau Bredow m. Fr., Magdeburg Lieffmann, Hamburg Schmidt m. Fr., Montabaur v. Spremer m. Fam., Brüssel

Hotel Nassau (Nassauer riof), Kaiser Friedrichplatz 3 Hardt, Lennep Meyer, Frl. m. Bed., Frankfurt v. Lang Puchhof, Fr., Frankf., Goodrich m. Fr., Frankfurt v. Urach m. Bed., Hanau van Oglrop m. Fr., Amsterdam

National, Taunusstr. 21 Rickert, Mannheim Rougsby, Jersey Rougsby, Fr., Jersey Schawalle, Gumbinnen Schawalle, Frl., Gumbinnen Mück, Fr., Gumbinnen Held m. Fr., Augsburg

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Rittenmann, Fr., Königsberg Wesche, Köln Koschland, Fürth

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Schramm, Duisburg Miller, Deutz Bönninger, Limburg Degen, Köln Hechinger, Stuttgart Ostwald, Elberfeld Vosswinkel, Neuwied Reinicke, Frankfurt Stern, Weilburg Itumkiele, Dingelstadt Keukell, Dingelstadt

Petersburg. Museumstrasse 3 Pauli m. Fam., Stockholm Katzenstein m. Fr., New-York Tetzner, Fr. m. Fam. u. Bed.,

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5 Gress, Worms Weissenbach, Hamburg Eckstein, Frankfurt Meyer, Frankfurt Schrempf, Mainz Rosenstein, Werdorf Heilbrunner, Frikhofen Frenz, Dauborn Haller m. Fr., Berlin Launer, Frankfurt Hensch, Hanau Weigelt, Frankfurt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Holst, Frl., Lübeck Müller m. Fr., Wipperfürth Reeber, Homburg Göhring, Homburg Mönig, Homburg Goldschmidt, Homburg Kipp, Homburg Berhard, Homburg Klemann, Homburg

Kell. Homburg Kaiser, Homburg Jahn, Homburg Reuter, Homburg Stappel, Remscheid Stappel, Wesel Buxmayer, Eltville Bachmann, Hanau

Quisisans, Parkstrasse 4, 5 und 7
Prinz Leopold v. Isenburg m.
Bed., Darmstadt Woodroffe m. Fr., London Krahmer m. Fr., Homburg Grimberg, Bochum Vogt, Mülhausen

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Wusser, Basel Lepmann, Fr., Breslau Winter, Fr. m. Sohn, Köln Kaufmann, Fr., Melsungen Spatz, Hamburg Rothenstein, Berlin von Lyncker, Darmstadt Langsdorf, Antwerpen Lussmann, Frl., Antwerpen Trainer, Antwerpen Wolff, Berlin Le May m. Fr., England Bartholomaeus, Bonn Leon, Frl., Krefeld

Hotel zum Rheinstein, Taunusstr. 42 Pelala Stuttgart Demant, Berlin

Hotel Ries, Kranzplatz Daege, Berlin Meyer m. Fr., Wandsbeck

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Hübschmann, Ohlau

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Kerner m. Fr., Berlin Strackerjan, Hadersleben Weber, Fr., Dresden Raimann m. Fr., Wien Riecke, m. Fr., Magdeburg Wagener m. Fr., Berlin

Rose, Kransplatz, 7, 8 und 9. von Wyttensbach m. Fr., Bern Lock, Brighton

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Schiemann, Fr., Breslau Eckersdorff, Breslau Denecke, Braunschweig Anschütz, Leinzig Balcke, m. Pr., Schwiebus

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4 Hennig, Hamburg Grabowsky, Cöslin Düsel, Ebfeld Kuhlen, Mülheim

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Schönher, Berlin Ries, Saarbrücken Looren m. Fr., Alsen

Weiller, m. Fr., Berlin Kummer, Schwarzenbach Jacobs, m. Fr., Hamburg Zwenger m. Fam., Heidesheim Weber m. Fr., Leipzig

Spiegel, Kranzplatz, 10. Schneider m. Fam., Schneidemühl Dannenberg m. Fr., Rogainen

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8 Macco, Aachen Hinnius, L.-Schwalbacn Bornemann, Frl., L.-Schwalbach Fromm, Mannhelm Lösch, Limburg Völkers, Darmstadt

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Hartmann m. Tocht., Hamburg von Lüttwitz, Homburg von Trott, Homburg zur Nehden, Homburg von Haxbausen, Homburg Fink, Homburg
Zabel, Homburg
Wagner, Homburg
Wegerer, Homburg
Kriegsheim, Homburg
Gernsheim, Mannneim
Berliner, Fr. m. Tocht., Breslau
von Strombeck, Wilhelmshaven
Chumbard, Braunschweig Chunhard, Braunschweig Weber, Würzburg Senkpiel, Danzig Leuthold, Heinichen Mayer, Strassburg Rotmann, Burgsteinfurt Derksen, Cleve

Union, Neugasse 7 Darré, Paris Fise, Homburg Hahn, Homburg Wandel, Homburg Heyl, Homburg Lutz, Homburg Walter, Homburg Lis, Homburg Emd, Homburg Bastian, Homburg

Victoria, Wilhelmstrasse 1 von Lindequist m. Bed., Frankfurt Mehl, Manchester

Vogel, Rheinstrasse 27 Germer, Coblenz Metzler, Weilburg Spors, Wesel Wintermeyer, Düsseldorf

Weins, Bahnhofstrasse 7. Graumann. Oberhausen Reiss-Eberhardt, Gimmeldingen Vogel m. Fam. u. Bed., Meusel-Scholl m. Fr., Duisburg Stöckigt, Coblenz Marschall, 2 Frl., Portland Nitzerske m. Fr., Berlin

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Nippes, Ohligs Abseliusen, Bremen Moritz, Weilburg Keller, Köln

Berfamminngen im Saale des Pfarrhaufes an der Mingfirche Re Conntag Radim 4.30 Uhr: Berfammlung junger Dabden (Sonntage

Mittwoch, Radm. 3-6 Uhr: Arbeitoftunden bes Frauenvereing, Abende 8,30 Uhr: Brobe bes Mingfirchenchors.

Evangelifches Bereinschaus, Blatterftrage 2.
Sonntag: 11,30 Sonntagsichnle, Radm. 4.30 Berfammlung für impe Mabden (Sonntagsverein), Abends 8,30 Ubr: Berfammlung in Bebermann (Bibelftunbe). Beben Donnerftag Abends 8.30 Gemeinfcafteftunbe.

Co. Manner. und Jünglings Berein.

I. Pfingfitag: Rachen. 3 Ubr: Freier Berfebu. II. Pfingfitag: Nachen. 3 Uhr: Familien - Ausflug nach ber Raft; Friedrich-Eiche bei gunftigem Wetter. Dienflag Abend 8.80 Gefangftunde. Mittmoch Abend 9 Uhr: Bibelbesprechftunde. Freitag Abend 8 30 Turnen. Camftag Abend 9 Uhr: Gebeteftunbe,

Manner und Junglinge find berglich eingelaben. I. Pfingstag: Rachm. 3 Uhr: Freier Bertebr.
II. Pfingstag: Russtug mit ber alteren Abtheilung.
Dienstag Abend 8.30 Bibestunde.
Freitag Abend 8.30 Turnen.
Junge Leute unter 17 Jahren find berglich eingelaben.

Rapelle Des Banlinenftifts. I. Bfingfitag. Samptgotteebteuft Borm, 9 Uhr: 3m Anichlug baren & Atendopabl. (Die Beichte findet Samftag Abend 7 Uhr flatt.) Bit

bergottesbienft 10.80 Uhr. Jungfrauen-Berein 4.30 Uhr. II. Bfingftag. Sauptgottesbienft Borm, 9 Uhr: Dr. Bir Schloffer. Evangel.-Entherifcher Gottesbienft, Abelbeibftrage 23.

I. Bfingittag: Bormittage 9,80 Ubr: Lefegotteebienft. II. Bfingfitag: Borm, 9.30 Ubr: Lefegotteebienft. Evang. Butherifcher Gottesbienft. Rirchfaal: Dberrealfcule 2. Stod, Oranienftrage 7.

I. Bfingfttag: Borm. 9,30 Uhr: Beichte. 10 Uhr: Sauptgottesbient, Biarrer Dempfing Baptiften-Gemeinde, Oranienftrage 54, hinterb. Part, Pfingftfonntag, Borm. 9.30 u. Radun. 4 Uhr: Predigt. Borm. 11 Uber

Rinbergottest ienft.

3n Dogheim, Karrenweg 11, Abends 8 Uhr gottesbienftl, Berfa mming Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Bei- und Bibelftunbe. Bebermann ift freundlichft eingelaben; Butritt frei,

Brediger E Rarbinsty,
Gvang. Gottesbienfte ber Methodiften-Rirche.
Saal: Ede ber Bleich- und helenenftrage 1. (Eingang 1. Stod).
Borm. 9.30 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Sonntags-Schule Abeubs 8 Uhr: Brebigt.

Dienstag Abend 8 Uhr: Bibel- und Gebetoftunbe. Donnerftag Mbent 8 Hhr : Jugenbbund. Jebermann berglich willtommen. Brediger Barnifel.

Pfingft. Somntag Borm. 10 Ihr: Dochamt mit Predigt und To Doan. Rieder Rr. 93, 8, 77, 3. Pfingfimontag, Borm. 10 Ubr: Amt. Lieder Rr. 93, 110, 8, 77. 29. Rrimmel, Pfarrer, Schwaibacherftraße 2.

Deutsch-fathol. (freireligible Gemeinde). Conntag, den 18. Mat, Borm. 10 Uhr: Erbauung im Babijagle bet Ratbhauses. Thema: Gebet bin in alle Welt und lehret alle Billet! Pieder: Rr. 65, Sir, 1 u. 2, 4 u, 5, 6.

Der Zutritt ift für Jedermann frei.

Brediger Beifer, Bulomftraße 2. Angellean Church of St. Augustine of Canterbury. 3 Frankforter Strasse.

Services Saturday, Whitsun Eve: Evensong 6.
Whitsunday: Holy Euchanist, 8: Mattins, Choral Celebration and Sermon, 11: Evensong and Litany 6, No Instruction.
Whitsun-Monday and Tuesday, each day: Holy Eucharist, 8
Mattins at 11. No Evensong.

The rest of the week as usual. Ember Days: Wed. Fri. and Sat. Chaplain: Rev. E. J. Treble, 36 Kaiser Friedrich-Ring.

Ratholifche Rirche.

Pfingften. — Conntag, ben 18, Rai 1902

NB. Die Rollefte im hochamt bes Pfingftsonntog ift fur bas Baiter baus in Marienhaufen bestimmt. Mittwoch, Freitag u. Samftag find Quatembertage, gebotene Faft- und

Abfilinenziage.

Bfarrtirche jum bl. Bonifatius.
Erfte bl. Meffe 5.30, zweite 6.45, britte (Militargottesbienft) 8. binte (Rinbergottesbienft) 9. Sochant mit Bredigt 10, lente bl. Meffe 11.30 Rachm. 2.15 feierliche Befper. Darauf Generalabfolution ber Terziarir. 4.30 Solenne fonzione per gli operai italiani nella capella della sorelle della misericordia Friedrichstr. 24. Mente 8 Utr Mais

andacht, ebenso am Dienftag, Donnerstag und Samftag. Am Bfingsmontag ift ber Gottesdienst wie an Sonntagen. In bieser Woche falt die ht. Messe 6.45 aus. Gelegenheit zur Beichte ift an ben beiben Pfingstagen Morgent ten 5.30 Uhr an, am erften Pfingstage, sowie am Samstag b-7 und nach 8 Uhr. Maria . Silf . Rirde.

Brubmeffe und Gelegenbeit gur Beichte 6, zweite bl. Deffe 7.30, Rinber, gorteebienft (bl. Deffe) 8.45, Dochamt mit Brebigt u. De Teum 10.

Rachm. 2.15 feierliche Belper, barnach bis 7 Uhr Gelegenheit jur Beidte Abende 6 Uhr Dan-Andacht.

Am Bfingkmontag ift ter Gottesbienft wie an Sonntagen. Rainntaft. Rachm. 2.15 Andacht jum bl. Geifte (520), Abends 6 Uhr Mainntaft An ben Wochentagen find bie bl. Deffen 6.15 u. 8.15, ju lehtern find befonders bie Schulfti er eingelaben. Mittwoch und Freitag Abend 8 Uhr Maiandacht.

Camftag, ben 17. Dai er., Bormittage 101/2 Uhr, werden in dem Saufe Morinftrafe 44 dahier:

32 Glafdenfaften, 1 Barthie Bierflafden. 2 Commit butten, 3 Gummifchlaucht, 1 Stopfel-Apparat ant

Bartbie Batentverichluffe u. bgl. mehr; hieran anichliegend Bormittage 11 Uhr im "Rhein.

Dof", Manergaffe 16 hier: 1 Bucherichrant, 1 Schreibsefretar, 1 Rleiderichrant, 1 Consolspiegel, 1 Kommode, 2 Nachtschranten, 1 Kanapee, 86 Bande Meper's Klassische Werte, eine

Walzmafdine, 1 Sobelbant u. bgl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Baargablung ver Wiesbaben, ben 16. Mai 1902.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Wieffer-Puhmajdinen, neue und gebrauchte, icon bon 6 Mart an. Reparaturen ichnell Ph. Krämer, Bebergaffe 3, Sof rechts.

Michtamtlicher Theil.

## 

# Rirchliche Ainzeigen. Evangelische Rirche I. Bfingftag, — Sonntag, den 18. Mai 1902. Martitlirdengemeinde.

Martitle menge mein o.
Militargottesbient 8.40 Ubr: herr Div. Bir. Frante, Saubtgottesbienft
10 Ubr: herr Detan Bidel, Rach ber Bredigt Beichte und bi. Abendemabl. Der Rirchengelangberein wirft mit. Abendgottesbienft 5 Uhr: herre Pfarrer Schugler. NB. Die Collecte ift fur bas Rettungshaus bei Biesbaben bestimmt.

Mm towoche: herr Defan Bidel. II. Bfingfttag. — Montag, ben 19. Mai. Frübgottesbienft 8.30 Ubr: herr Platter Schufter. Sauptgottesbienft 10 Ubr: Beer Pfarrer Biemenborff. Rad ber Bredigt Beichte und bl. Abendmabl.

Berg firche I. Bfingftag. Dauptgottesbienft 10 Ubr: herr Bfarrer Beefenmeber, Rach ber Bredigt Beichte und bl. Abendmabt. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr bilfs-

NB. Die Collette ift fur bas Rertungshaus in Biesbaden beftimmt. Dauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Pfarrer Grein, Rach ber B Christenlehre, Abendgottesbienft 5 Uhr: Berr Pfarrer Diebl. Amt 6 moche: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Grein. Rach ber Bredigt

NB. Die Taufen am Gestage, welche Samstag anzumelben find, finden am Pfingtimontag 2% ibr in ber Rirche fatt. Beerdigungen: herr hilfsprediger Martin. Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9.

Das Lefezimmer ift Conn. und Friertage von 2-5 Uhr für Ermachfene

Radin. 4.30 Ubrt Berfammlung für junge Madden (Sonntagsverein). Rentirden gemein be. - Ringtirde. I. Pfingfttag. Sauptgotteebienft 10 Uhr: herr Bfarter Friedrich. Rach ber Bretigt Beichte und bl. Abenduabl. Rachmittagsgottesbieuft 5 Uhr: herr Bir.

NB. Die Rollette ift fur bas bief. Rettungshaus bestimmt.

Clarenthal. Bormitags 10 Uhr: Gottesbienft, Beidie und bl. Abendmahl Berr Bfr.

II. Bfingftiag. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer Lieber. Rachmittagegottesbienft 5 Uhr: Berr Silfsprediger Schloffer. M mes wo de:

I. Pfingfitag: Taufen und Trauungen: Derr hilfsprebiger Schloffer. II. Derr Pfarrer Rifd. Beerdigungen: Derr Bfarrer Griebrich.

Raifer

plunig.

Salter !

n and

int, 8

mber

nbedt er find

tare c 44

hein.

fciant, ciar

Der

6187

-

chnell 3957

Malaga-Tranben-Bein

demild untersucht und von bervorragenden Aerzten bestens empfohlen Atfanichtliche Rinder, Franen, Reconvalescenten, alte Leute re unt infilider Deffertwein. Preis per 1/1 Orig. Fl. 28. 2.20 at 1/1 fl. M. 1.20. gu haben nur in Apotheten Ju Wiesbaden pr. Loim's Dofnpothefe.

M. Dreste, 30 Sociftatte 30. Telephon Ro. 2612.

Der Borfianb.

per Ramilien-Musflug wird megen ungfinfliger Beterung bis anf Beiteres verichoben.

Wiesbadener Militär= 🙀 Verein.

Bir erfuden unfere Mitglieber bei ber heute (Freitag) Abenb midgten Abreife Gr. Majeftat bes Raifers, fich an ber

Spalierbildung indt jablreich betheiligen ju wollen. Bufammentunft um um 1/29 Hbr Der Borftaub.

Arieger= und Militär. Rameradschaft Raiser Wilhelm IL

Anläglich ber Bbreife Seiner Dlajeftat bes

Abmaric puntt 8% Uhr vom Bereinelotal "Rriedrichshof".

Freitag, ben 23. Mai 1902, Rachmittage 4 Uhr, wird bas ber Ehefrau Gustav Lepport, emittoete Eduard Presser, Philippine, geb. Wilhelm, gu Biesbaden gehörige, in ber Ablerftrage beegene zweiftodige Wohnhaus mit Anieftod, einem breiftodigen Omterbau mit Anieftod, einem einftodigen Solgiduppen, inem einftodigen Abtrittsgebaube, einem einftodigen Badbaus mit Anieftod und Dofraum, swifden Beter Balber und Rarl du Fais, im hiefigen Gerichtsgebaube, Bimmer 98, um zweitenmale öffentlich meiftbietend zwangsweise ber-

Wiesbaden, ben 10. April 1902. Ronigliches Amtegericht 12 Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Samftag, ben 17. Dai 1902. 232. Abonnements-Borfiellung. Abonnements-Billets galtig. Erftaufführung.

Flitter wochen. Robitat! Schwant in 4 Miten von Arthur Bferhofer. Regie: Albuin Unger.

Dans Rirchner, Fabritbefiger . Baul Otto. Rathe Eribola. Ella, feine Frau Balter Rirchner Buftav Schulbe. Clara Rraufe. Barbara, feine Frau Elie Tillmann. Bertenb. beren Töchter, Georg Rirdner Suns Bilbeimi, Leopald Rößter Otto Rienicherf Marie, feine Frau, Rirdner's Schwefter, . Balter Seebach Minna Agte. Mar Engeleborff. hermann Rung. Roberich Flamm Fribi Robler, Chansonnette Frau Spiller Softe Schent. Riebermann, Sotelier jum "golbenen Schwan" . Albert Rofenom. Mobert Smulge. Emmin Deche. Richard Schmidt, Gin Botelbiener

Ein hotelbiener Richard Schmidt.
Ort ber handlung: Wien. Der 1. und 4. Att fpielen im hotel zum "golbenen Schwan", ber 2. und 3. Att in ber Billa Kirchner in hieping. Zeft: Gegenwart.

Der 2., 3. und 4. Att fpielen einen Tag nach bem 1. Att.
Rach bem 2. und 3. Atte finden größere Paufen fatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anjang 7 Uhr. — Enbe nach 9 Uhr.

Countag (1. Feiertag), ben 18. Mai 1902. 233. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets galtig. Bum 39. Male: Allt-Beidelberg. Mobitat. Movitat.

Schaufpiel in 5 Aufgagen von Bilbelm Deber-Forfter, In Scene gefeht von Dr. S. Rauch.

Die Operetten Gaifon beginnt Camftag, ben 24. Dai 1902.

Walhalla-Theater. Operetten Gaifon.

Direttion : Carl Glod. Samftag, ben 17. Mai 1902

Bum 2. Male : Robitat! Die Dame aus Trouville. Robitat! Baubeville in 3 Atten mit Gefang u. Tang von Bericaub, Soulie u. Darantiere. Mufit von Guftav Banba.

Dirigent: Rapellmeifter Brild.

Regie : v. Reman. Regie: v. Reman. Dirigent: Ri Ernest Pipolet, Indaber bes Instituts "Gerpentin" in Baris Birginie, seine Frau helene, seine Tochter Etienne Caboureau, hilfstehrer, Gauterel, Turnlebrer, Zeane, Wirthschafterin, D. Griebrichsberg. herr Richter. Sauterel, Turnlebrer, Beane, Birthichafterin, Milton. Fri. Delen. Ricolas Serpentin, früherer Inhaber bes Inflituts Derr Sartort. Bloribor be Sarapule, fein Reffe . Biegler. Biegler. Linte. Frl. Begner. Gerr Ghurid. Mrs. Lucy Sanbfome, fine Frau . Baron Tyrjamis .

Bargiris, Babegafte, Schiller. Der erfte und lege Mit fpielen in Baris im Inflitt "Serpentin", ber gweite in Trouville auf ber Teraffe bes Botels "Brince of Bales". Rach jebem Afte Baufe.

Anfang 8 Uhr. - Enbe 101/e Uhr.

# KONIGLICHE SCHAUSPIELE

WIESBADEN. AUF ALLERHÖCHSTEN BEFEHL: Festspiele

1902 vom 11. bis 19. Mai.

Leitung der Autführungen: Die königliche Intendantur

Dienstthuende Regisseure: Max Köchy. Otto Dornewass. Dirigent:

Königlicher Kapellmeister Professor Jesef Schlar.

Chöre: Kapelimeister Leopold Stolz.
Ballet: Königliche Balletmeisterin Annetta Balbe.
Dekorative Einrichtungen: Königl. artistisch technischer OberInspektor Carl Aug. Schick.
Kostümliche Einrichtungen: Königl. Ober-Inspektor Ludwig Raupp.

Dekorationen : Hoftheatermaler Gebr. Kautzky & Rottssara.

VII. Tag. SONNABEND, den 17. Mai 1909: Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-romantische Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. Musik von Otto Wiesbadener Neueinrichtung. Herr Schwegler

Sir John Falstaff . Herr Muller Herr Fluth . Frl. Kaufmann Fran Fluth Herr Ruffeni Frl. Tomschik Herr Reich Frau Reich Anna Reicl . Frl. Triebel Fenton . . . . . Herr Klarmtiller Herr Engelmann Junker Spärlich . . . Herr Henke Der Wirth Herr Andriano Herr Spiess Herr Berg Der Aufwärter . . . . . . . Bürger von Windsor . . . . Herr Eerg Herr Ebert Pott,

Dortchen Lackenreisser Frl. Ratsjerak
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Mummenschanz-Masken.

Knechte. Mägde. Aufwärter.

(Ort der Handlung: In und bei Windsor)

(Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.)

Anfang 7½, Uhr. — Ende 10%, Uhr.

Fleisch= 2c. Berdingung.

Am 2. Juni d. 3s., fruh 10 Uhr, wird im diesjeltigen Gefchaftszimmer, Rheinstrafe 47, ber Bebarf an Fleifch 2c. Waaren für bie hiefige Garnifon auf bie Beit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1902 berbungen. Bedingungen Hegen aus und tonnen gegen Bablung ber Gelbfitoften bezogen

Berfiegelte Angebote find por bem Termin mit ber Auffchrift "Angebot auf Bleifchlieferung" abzugeben. Garnifon Berwaltung Biesbaben.

Befanntmachung.

Morgen Camftag, ben 17. Mat, Mittage 12 Uhr, werben im Pfanblefal Mauergaffe 16, ein Bertitow, ein Sopha u. f. w. bffent- ich zwangsweise gegen gleich baare Bablung versteigert. Wiesbaben, ben 16. Mai 1902.

Robihaas, Bulle-Gerichtsvollgieber.

Fett & Co's. Schuhwaarenhaus

Union,

33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Damen-Schnürstiefel 5.50. Damen-Spangenschuhe 2.75. Damen Halbschuhe 2.50. Damen-Plüsch-Pantoffeln 1.65. Damen-Leder-Pantoffeln 1.75.

## Für Kinder

listen wir eine Auswahl, die den verwöhntesten Geschmack befriedigen könnte. Von den ein-

# Tausende.

die ihren Bedarf an Schuhwaaren bei uns decken und uns regelmässig wieder mit ihrem Vertrauen beehren, geben uns die Befriedigung, dass wir trotz unserer ausserordentlich mässigen Preise haltbare und wirklich gediegene Waaren verkaufen.

Ueberzeugen Sie sich, bitte, von unserem jetzigen günstigen Angebet.

Herren-Hakenstiefel, neueste Form, 4.95. Herren echte braune Ziegenstiefel 7.50. Herren braune Ziegen-Halbschuhe 4.95. Herren-Segeltuchschuhe, Lederbesatz, 2.75. Herren-Kalbleder-Stiefel, erstes Fahr., 9.50.



Langgasse 33. Ecke Goldgasse.

Schatten Erstlingsschuhen zu 50 Pfg. das Paar bis zu den feinsten Schulstiefeln. Diese verkaufen wir aus Rossleder in den Grössen 25/26 für L 2.25. In den Grössen 27 bis 30 für Mk. 2.95. In den Grössen 31 bis 35 für Mk. 3.75. Ein Preis für Knopf- oder Schnürstiefel.

> Fett & Co's Schuhwaarenhaus "Union", Ecke Goldgasse, 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

6164

#### Sonnenberg.

90r. 114.

Befanntmachung.

Die öffentlichen Impfungen beginnen hier am: Dieuftag, ben 27. Dai 1902, Rachmittage 2 Uhr,

im Rathhausjaale (Bahnholzstrage No. 1 Die Erftimpflinge fommen von 2 Uhr ab, die Bieder-

impflinge von 3 Uhr ab an die Reihe.

Die Eltern, Bflegeeltern, Bormunder 2c. merben nochmale auf die ihnen jugegangenen Berhaltungemagregeln gur genaueften Beachtung bingewiesen und find für punftliche Borftellung der Impflinge in ben Terminen verantwortlich.

Bur jedes wegen Erfrantung ober Schwachlichfeit gurud. guftellende Rind muß im Impftermine eine befondere argtliche Beideinigung überreicht werben.

Sonnenberg, 10. Mai 1902.

## Bekanntmachung.

Dienftag ben 20. b. Dl., Rachmittage 6 Uhr, lagt die Bittwe Philipp Heuser hier und Miteigenthumer 6 in hiefiger Bemartung belegene Meder, gu 5180 DR. tarirt, jum 3. und letten Dale öffentlich im Rathhaus zu Connenberg berfteigern.

Einige Grundftude liegen an projettirten Stragen und eignen fich als Speculationsobjecte.

Sonnenberg, 14. Mai 1902.

Der Ortogerichtsvorfteber : Schmidt.

Der Bürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Sammtliche Mannichaften ber Bflichtfeuerwehr bom 25. bis einichließlich 39. Lebensjahr haben am Mittwoch ben 21. Mai, Rachmittage 61/2, Uhr, gweds Reneintheilung und Uebung am Spripenhaus gu ericheinen.

Unpfinttliches Ericheinen ober gangliches Gernbleiben wird nach § 11 der Feuerlofd-Boligei-Ordnung vom 28. Juni 1898 beftraft.

Diejenigen Mannichaften, welche durch Bahlung ber ge-fehlichen Tare von fechs Mart vom Dienft befreit fein wollen, haben dies bor obengenanntem Termine beim Brandmeifter Chriftian Bach ichriftlich anzuzeigen.

Sonnenberg, den 14. Mai 1902.

6481

4679

Der Bürgermeifter : Schmidt.

#### Befanntmachung.

Der Golditeinbachweg in hiefiger Gemartung ift wegen Bafferleitungsarbeiten bis auf Beiteres für Subrvertehr aller Art polizeilich gefperrt. Sonnenberg, 14. Mai 1902.

6149

Die Ortspolizeibehörbe : Schmidt.

#### "Gafthaus zum Aarthal", Marftrafte 20. hente, Samfing, Metelfuppe, wogu freundlichft einlabet

Pianino (Band), body-

Grabenftr, 5.

(Sin Sochrad, Bett, Stuble, Rinder. fitmagen gu vertaufen Gebanftr. 15, 1 St 1.

Madden tann bie Birthichaft unentgeitlich erlernen. Rab. General-Angeiger

Martin Rrieger. Geficht! Em ordentl, Junge mit guter handichrift als Beibilfe in einer Berwaltung, gegen Lobn, fofort gefucht. Roft und Pflege auf Bunich im haufe.

Schriftliche Mittheilung mit An-gabe bes Lobnes u. K. D. 6185 an ben Berlag biefes Blattes. 6185 Brofer Lorbeerbaum billig ju verfaufen. Raberes Generaleichshallen-Theater.

Bente Freitag Abend Bollftan ig Programm.

Maberes fiebe Strafenplatate.



Ririden, Bohnen, Erbien!

Rirfden per Bib. 40 u. 50 Bf., Bringeg. Bobnen 55 Bf., Erbfen 30 Bf., Blumentobl per Stud bon 60 Bf. an. Drangen per Stud 6, 8, 10 n. 12 Bf. F. Miller, Reroftr, 23, Telephon 2780, 6178 (Sin junger Dann erbalt gute Schlafitelle, Boche 2 D. 6183 Blücherftr. 3, Dib, 2 St. 1,

Bans Abbruch.

Friebrichfir. 6, bill. ju vertaufen : 15,000 Dachziegeln, Genfter. Sausu. Ctubenthuren, Fugboben, Bretter, Blatten, Dachtanbel, transportable beree, Orfen, 1 fupt. Reffel, 1 Bumpr, Bau- u Brennholg, Dab. Abam Eröfter, Gelbftr. 26 ober v. 90, Dai a. b. Abbruchfteffe, 6169

#### Laufmädden

fofort gefucht.

Schirmgefchaft,

Chottifcher Shaferhund (Shear) zugelaufen.

Man, in ber Erped, b. 291. 6172

# 7 Weinuten von

Ein neues, feit einigen Jahren erbautes Saus mit Barterre, 4 Bimmer, 1 Riiche, 1. Stod 4 Bimmer, 1 Rude, großer bof, Stallung für 2 Stud Bieb, Bafchfuche ac. ac. Doft. Biumen u Gemufegarten. Wegen Weggug fur 16,000 M. mit 2-3000 Mugablung ju verlaufen. Rur Gelbfitaufer erhalten Unt-Offerten unter H. 4004 an bie Erped, b. BL



Die hässlichsten Hände und das

Dieliger Gelanquerein fucht einen ftrebfamen

Dirigenten. Geft, Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. G. 6143 an bie Erpeb b. Bl. erbeten. 6146

Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnammeis im Rathhaus. - Zel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Danner Arbeit finden :

Barbiere. Stotel-Rellner Sattler f. Reifeartifel Stuhlmacher Schubmacher Derrichaltsbiener

Arbeit inchen Berrichafte-Gartner Raufmann f. Comptoir

Schloffer Wafdinift Schmieb Schreiner Spengler Tapegierer. Bureaugehülfe Eintaffierer Berrichaftebiener Derrichaftstutfcher Eaglobner.

Rranfenmarter.

Maffieur.

Babmeifter. Berichneil u. biflig Stellung 20 will, verlange per Boftarte bie DeutscheVakanzenpest Gflingen, Muszng aus dem Civilftands-Regifter der Ctadt Bit. baden vom 16. Dai 1902.

Geboren: Am 12. Mai bem Schubmacher Augel Frohlich e, S., Abolf. — Am 14. Mai bem Metgergehüller Josef Mihlfelder e. S., Feltr. — Am 9. Mai bem Spengle. gehülfen Wilhelm Fanz e. S., Emil Karl. — Am 11. Mai ben Sandelsmann Ludwig Großhut e. T., Irmo. — Am 15. 20af dem Spengler August Priper e. S., August Albert. - Am 13 Mai dem Postboten Wilhelm Busch e. T., Mina Johanna -Am 14. Mai bem ftabt. Materialienwarter Georg Preif e. I., Elifabethe Georgine Anna. — Am 10. Mai dem Droialen. besitzer Emil Kleber e. S., Seinrich Karl. — Am 10. Mai ben Eigarettenarbeiter Monich Lewtowicz e. S., Sermann. — In 13. Mai dem Gärtnergehülfen Franz Es e. S., Wilherm

Aufgeboten: Der Rüfergehillfe Beinrich Rabel fier mit Antonette Kirdorf hier. — Der Raufmann Otto Banet 3u Borms mit Auguste Simon bier. — Der Ingenieur und Direktor bei ber Berliner Bafferreinigungs-Gesellschaft 3h. bolf Loos zu Friedenau bei Berlin mit Katharina Laporte hier. — Der Roch Anton Rung zu Baben-Baden mit Karoline Bint gu Sasbadnvolden.

Berebelicht: Am 15. Mai Goldschnied Paul Rolbin hier mit Magdalena Bolf hier. — Der Kaufmann Julius Berborn hier mit Elife Beinrich hier.

Geftorben: Am 13. Mai Comptoiriftin Marie D. wijd, 21 J. — Am 14. Mai Christina geb. Kercher, Wittive 🜬 Gutsbesigers Bernhard Kercher, 65 J. — Am 15. Wai Emil S, des Schreinermeisters Emil Fischer, 8 M. — Am 15. De Felix, S. des Mehgergehillfen Josef Mühlfelder, 1 Tg. - Im 15. Mai Köchin Marie Piroth, 31 I. — Am 15. Mai Marie, T. des Rentners Philipp Ries, 23 J. — Am 15. Mai Rechtanwalt und Rotar, Juftigrath Karl Reite aus Berlin, 71 3. - Am 16. Mai Deforationsmalergehülfe Carl Robfc, 20 3 - Am 15. Dai Glafermeifter Johann Gehr, 55 3.

Ral. Gianbesamt.

fes e

ent en

8

bene S faa, m hat jo aans

berbei

93

## Badhaus "Zum goldenen Ross" Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder in Verbindung mit Thermalbäder. Erste derartige Anstalt Wlesbadens ärztlich empfohlen

und mit sensationeilen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,

Hautkrankheiten etc. Eigene starke Kochbrunnen-Queile im Hause. Thermal-Bäder à 60 Pf. Besitzer: Hugo Kupke.

## Bekanntmachung.

Camftag, den 17. Mai 1902, Mittage 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungelocal, Mauer gaffe 16:

62 Meffinghahne, Auftage für Eprigen, Strahlröhren, Waffervertheiler, Dedicheiben und Berbindungeftude für Schlanche, 2 gr. und 15 fl. Ausschalter, 13 Stedeontacte, 3 gr. und 5 fl. Sicherungstafeln, 1 Confoli fcrant und 1 Sopha

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert. Wiesbaden, ben 16. Dai 1902.

Saim. Berichtevollzieher.

## l'odes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, dass gestern Abend 81/2 Uhr mein nnigstgeliebter Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel,

# Herr Johann Gehr.

Glasermeister.

nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharine Gehr, Wwe.

WIESBADEN, den 16. Mai 1902.

6190

Die Beerdigung findet Montag, den 19. Mai, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 30, aus statt.

97r. 114.

der Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan, Mainz,

bietet dem Kaufer die allergrössten Vortheile bei Einkauf von Schuhwaaren.

Es ist kein Schuhgeschäft im Stande gleiche Waare billiger abgeben zu können.

Machen Sie einen Versuch und Sie werden es nicht zu bereuen haben.

Niederlagen:

Frankfurt a. M., Reineckstr. 21. Mainz, Johannisstrasse 4.

Mannheim, P. 1. 3. Mainz, Pfandhausstrasse Ecke. Gustav Jourdan,

Wiesbaden,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstr-Telephon 2428.



Einer werthen Nachbarichaft, jowie Freunden und Gonnern gur geft. Rachricht, bag ich am Camftag, ben 17. be. Mts. in bem Saufe Dellmunbftrage 31 bier eine

## en-, Kalbs- und Schweinemekgerei

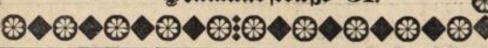
3ch bringe nur erfte Qualitat Fleischwaaren 20. jum Ausschnitt, fowie jeden Tag frifche gewöhnliche und feine Burft. Auf gefl. Bunfch tägliche Rachfrage und prompte Ueberlieferung.

Indem ich nunmehr bitte mein obiges Unternehmen giltigft unterftugen gu wollen zeichne ich

Mit aller Sochachtung

## Heinrich Beck,

Mehgermeifter, Sellmundftrage 31.



# Knaben-Anzüge

(Flanell, Leinen und Lüstre)

in grösster Auswahl neu eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

Gebr. Süss Nachfolger (Inh. Karl Exner.)

Langgasse 25, neben dem Tagblatt.

# lammer's Seit

ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch. Dank ihrer Dorzüge der anerkannte Liebling aller Sansfranen!

erhalten Sie bei mir sämmtliche

## Möbel und Waaren auf Credit

bei geringer Anzahlung und bequemster Theilzahlung.

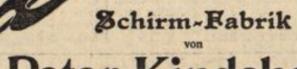
## J. Jttmann.

Wiesbaden,

4 Bärenstrasse 4, L. H., III. Etage.

4 Bärenstrasse 4, I., II., III. Etage.

Grösstes Credithaus Deutschlands. 20 Filialen.



## Peter Kindshofen

Wilhelmstrasse 30 \*\*\* Goldgasse 23.

Stets das Neueste in grosser Auswahl. Ueberziehen und Reparaturen prompt.

\*\* Spazierstöcke. \*\*

Telephon 672.



NurdieMarke, Pfeilring

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanolin-Oream und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Dr. med. W. P. Geisse's electrostatisches Institut

zur Heilung von ♦♦♦♦♦ Lungen-Leiden.

Wilhelmstrasse 5. Wiesbaden. Wilhelmstrasse 5.

Leitender Arzt: Dr. Schubert. Sprechstunden: Montag bis Samstag 4-6 Uhr.

Neues erprobtes Heilverfahren, vertreten auf dem internationalen medizinischen Congress zu Paris (1900) und dem Tuberculose-Congress zu London (1901). Ausschliessliche Verwendung der gänzlich gefährlosen statischen Electricität in bisher nie verwandten Mengen zu Durchströmungen und Inhalationen. Prospecte durch den leitenden Arzt.



## Waschkessel,

transportabel u. zum Einmauern

in grösster Auswahl billigst.

Fliegen,

Kupferschmiederei, Ecke Gold- u. Metzgergasse 37

Grosse Auswahl, nur Neuheiten der Saison,

Strohhüten

Mützen und Schirme,

gu befannt billigen Breifen. Franz Schwerdtfeger, 12 Faulbrunnenstr 12.

Nach Sjähriger Assistentenzeit an Universitätakliniken (Innere Meik zu Königaberg und Kinderklinik zu Leipzig Prof. Solt-sien) und mehrjährigem Studium der Tropenkraukheiten im Anland, habe ich mich als Specialarzt für

## innere Grankheiten n. Eropenkrankheiten

m Wiesbaden Taunusstrasse 57, I niedergelassen und halte Spreh-dunden täglich 9-11 u. 4-5. Sonntags 9-10. 5911

## Dr. med. Max Schubert,

Taunusstrasse 57, I.

Nürnberger Odifenmaul-Salat, per Fag 2.75 Big.,

MItftadt Confum, 31 Mengergaffe 31 (Mebunu):

Bolzdiebstahl -Alk. Belohnung.

3m Großbergoglichen Bart Blatte wurde mir im Reubjabe 1 Rlafter und in ber vergangenen Woche nochmals 1/, Rlafter Gichtenbolg ge-fieblen. - Reinbofer ober auch fonftige Beute ber Umgegenb, welche mir ben Dieb fo nambaft machen tonnen, bag ich ihn gerichtlich betangen ften, erhalten obige Belohnung. Rupfermuble, ben 13. Mai 1902.

Heinric Werner.

## Wiesbadener Consum-Halle,

Telefon 478.

Johnftr. 2, Moritftr. 16 u. Sedanplat 3.

Jeinke Süfrahmtaielbutter pro Bib. 1.15, bei 5 Pib 1,10, Gier pre St. 4 Bi., 20 St. 95 Schwere Siebeeier St. 5 Pi., 25 St. 1 Bo. Schweite Trinfeier & St. 7 Pi., 25 St. 1.60.

Echt Gumenthaler Schweizerkäse pro Pib. 90 Pi.

Jinke Edamer u. Hollänberkäse pro Bib. 80 Pi.

Luis Müllerbrod & Laid 36, 88 u. 42 Pj. Salatdi pro Sch. 40 Pj., sinkt Speise-Kartosseln pro Kpt. 22 Bi. Spiritus per Sch. 27 Pj.

Dima Schmierseise pro Pib. 19 u. 20 Bs., bei 5 Pib. 18 u. 19 Pj.

Erisenpulver & Pdt. 6, 8, 10 u. 14 Pj. Petroleum.

Reiner werthen Runbichaft, Freunden und Gonnern Die etgebene Mittheilung, bag ich von Banggaffe 19 nach

## Midelsbera

bergogen bin.

Geftatte mir barauf aufmertfam gu machen, bag ich bon jest ab auch fammtliche Tfincherarbeiten befrens

Um freundliche Berfidfichtigung höflichft bittend, zeichne Bodyadtungsvoll

## Hermann Vogelsang,

Maler und Ladirer, Micheleberg 26.

## Schirmfabrik C. Gerach

Größte Andwahl.
Billigate Preise. Billigate Preise. Ueberziehen, Reparieren.

Spazierstöcke. Langgasse No. 49.

Feiertags-Raffee's,

extra gebrannt, mit Bugabe won Raffee-Boffel, Bolletdamer Java-Kaffet, per Dfd. 95 Dfg.,

Carbellen . per Stild 5 Cerbelatmurft . . Eltviller Beiftwein per &L.

Altfradt-Confum. Renban Mengergaffe 31, nachs ber Goldgaffe.

Dofentrager, Argoly : Endwell : Guyot - Erager, jowie alle Gotten Dofentrager Pfieth in guten Qualitaten gu billigen Breifen

Gg. Schmitt, Banbidubgefdaft.

17 Langgaffe 17, Wiesbaben Galster's Chernofer Gojentrager.

Cafe und

Speisewirthschaft,

15 Mauergasse 15. auber bem Daufe. Bran Hleich. Die Immobilien- und Spootheken-Agentur

& C. Firmenich, . Bellmunbftrafte 53,

empflehlt fich bei Un- und Bertaul von Saufern, Billen, Bau' plagen, Bermittelung von Suporbeten u. f. m.

Drei mit allem Comf. ausgeft. Etagenbaufer für Baderei eingerichtet, mo Raufer Geichateslotalitaten und Wohn, foft frei

eingerichtet, wo Raufer Geichäteslotalitäten und Wohn, faft frei bat, sowie 2 Saufer für Acegerei eingericht. im Preife von 82 und 152 000 Mt. nit ichdnem tleberichtig zu vert. durch 32. E. Firmenich, helmundt. 53. Ein noch neues, renabl. daus m. Werfft. n. Lagerraum, subt. Stadth., f. 125 000 Mt. Steed, balber zu verf. durch 32. S. Firmenich, helmundte. 53.
Im Rog. ift ein hand m. guig. Wirthschaft (volle Concession), neuerb. Saal, Kegelbahn, Stallung, Berrenwein Keiterei mit Juventar, großer Garrell, welcher now in Bauplugen gebraucht vorden tann, Lerein-Große 110 Rich, wegen Kranth. jur 90 000 Mt. zu verlaufen burch

braucht werden tann, Gerreine Große 110 Ric, wegen Kranlf. jur 90 000 Mt. ju verlaufen durch

3. & G. Firmenich. Hellmunder, Sa.
Ein haut, Höbenlage, beret. Aneficht, wir 3. und 4. Jim. Bohn. Balton, Garten u. f. w., wo Känfer eine 4. Jim. Wohn. vollf, feit bat, für 78 000 Mt. zu verlaufen durch vollft, feit bat, für 78 000 Mt. zu verlaufen durch 33. & G. Firmenich, delinunder 53.

Iwei remad. m. allem Comfort ansgen. Eingenhäufer füd, Stadth, im Preife von 158 000 u. 165 000 Mt., sowie drei neite m allem Comf. ansgest. Eingenhäufer m. 4 × 5. Zim. Bohnungen im Preife v. 75., 106. n. 110 000 Mt., werf. d. 3. & G. Firmenich, hellmundftraße 53.

Ein fehr ichdenes haus m. 2 Wohn. a 4 Zim. u. Zubehör, sowie schöner Garten f. 32 000 Mt. in Schierfein, ein haus mit 3 Wohn. u. 60 Rib. Garten theilungsbalber f. 30 000 Mt. im Rhg. n. ein malfives Haus m. Weinteller, Orionomiegeb., 50 Rib. Garten Wegingshalb, für 12 000 Mt. in der Riche v. Schiangenbad j. vert. d.

Schiangenbad z. vert. b.

3. & G. Firmenich, hellmunder. 53.

Eine Billa in b. Rabe bes Kurgartens z. Alleinbew. mit

9 Jimmern u. Zudehdr f. 68 000 Mit. z vert. b.

3. & G. Firmenich, hellmunder, 53.

3. Bwei in ber Rahe bes Malves u. Haltestelle d. elett. Bahn
beleg Billen, d. eine m. 16 Jim., d. andere m. 8 Jim. und
Judehde in einem mit den verich. Obstjorten angelegt. 80 Atb.
großen Garten zuf. f. 95 000 Mit., getbeilt f. 32 000 n. 63 000

Mart z vert. d. J. & G. Firmenich, hellmundst. 53.

Ein sehr rentab. Haus Seerobenfte. im Preite v. 118 000

Mart. sowie ein gut rentab. mit altem Comf. ausgest. Etagenhaus west. Stadtth, im Preife v. 162 000 Mt. zu vert. d.

3. & G. Firmenich, hellmundstraße 53.

Eine Angabl Bensons. n. herrschafts Billen, sowie Etagenhäuser in den verschiedensten Stadth. n. Preistagen zu vert. g.

3. & G. Firmenich, hellmundstr 53. 7257

## Wohnings-Hadweis, Hosinos

Inbaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftrafe 40 Telephon 522 Friedrichftraße 40 Jamobilien u. Dupothefengeichaft,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Billen, Gefdafts-und Gragenhäufern, Banblauen ze, und Bermittelung

und Etagenbaufern, Bandlauen ze, und Bermittelung von Oppothefen unter coulanten Bebingungen.
Echaus mit gut gebender Medgerei, auch für anderes Geschäft passend, unter coulanten Bedingungen zu verlausen durch Bureau "Kosmos", Ind. Bischaft u. Zehender, Friedrichste. 40.

2 fleinere Billen und 1 große Billa mit Barten, Weinteller, Barfantage ze, febr günnig im Rheingan geiegen, Pegingthalber preiswerth zu verlausen durch
Burean "Kosmos", Ind. Bildoss n. Zehender, Friedrichste. 40.
Dotel in Schwaldach, la Lage, sehr billig mit Inventar zu verlaufen durch

verlaufen burch Bureau "Rosmos", Inb. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Ren erbautes Gefchaftebhans im Centrum ber Stadt, mit großen Labenlocalitäten, für Baarenhaus ze. geeignet, ju ver-

Bureau "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenbec, Friedrichftr. 40. Diverfe Gtagenbaufer mit 3., 4., 5. und 6.Bimmers Mobunungen, bodrentabel, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch

taufen burch
Burean "Rosmos", Ind. Bifcoff u. Bebender, Friedrichftr. 40.
In Biedrich einige Geschäftsbäufer, febr gute Lagen, für jeden Betrieb greignet, ju verlaufen burch
Bureau "Rosmos", Ind. Bischoff u. Bebender, Friedrichftr. 40.
Kleine Bisch mit 8 Bimmern re., nen erbaut, unter constanten Bedingungen ju verlaufen durch
Bureau "Rosmos", Ind. Bischoff u. Bebender, Friedrichftr. 40.
Etagenhaus, mit 3-Bimmer-Gobnungen, M. 2500 lieberichtig abwertend. Weggingshalber ju verlaufen burch
Bureau "Rosmos", Ind. Bischoff u. Bebender, Friedrichftr. 40.
Kleine Bills in einem Borotte Dresbens zu verlaufen oder

gen biefiges Object gu vertaufchen burch

Bureau "Koomos". Ind. Bischoff u. Bebender, Friedrichstr. 40.
In einem Entleuwet in der Rübe Biesbadens (Bahnstation)
2 fleine Billen, je 3 Fimmer, Ruche, Munsarden und habscher Garten, sehr bistig zu verlaufen durch
Bureau "Koomos", Ind. Bischoff u. Bebender, Friedrichte. 40.
Backeret im Centrum der Gadt, M. 10,000 Reingewinn

garantirt, unter gunfligen Bebingungen gu vertaufen burch Burean "Roemoe", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr, 40. Beines horel mit 30 Bimmer und Reftaurant mit großem Speifeinal, nen gebant, Rabe bes Rochbennnens, Krantheitshalber

ebr preidwerth ju verfaufen burch Burenn "Rosmos", Ind. Bifchoff u. Bebenber Friedrichfte. 40. Berfchiebene Bauplane im Gub- und Weftend, ebenfo im

Billenquartier gu bertaufen burch Buren "Roemos", 3nb. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Schones nen renovirtes Gtagenbans mit großerem Wein-

Barean "Roomos", Juh. Beldoff u. Bebenber, Friedrichfte. 40, Baftpans in verfehrdreichem Orte bes Abeingaues, mit großem Garten und großen Redereien, Rrantheitshalber ju ver-

"Roomos", 3nh. Bifchoff u. Bebenber, Friebrichftr. 40

## "Hôtel Schwan"

mit altdentscher Weinstube, Liebfrauenplatz, MAINZ, Der Liebfrauenplatz,

Pferdebahn nach allen Richtungen. — Gutes bürgerliches Haus Seit März wieder im Selbstbetrieb. Hochachtungsvoll Heh. Schaedler.

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16, Rambach-

Atelier.

## Wohnungen.

Rengebant. - Gafthans gur Balbluft. Dafelbit ift ein

## Photographen-Atelier

gu vermiethen, welches ber Rengeit entfprechend eingerichtet ift. Glasverbachung, geräumig, gur Aufnahme bon Bereinen geeignet. Un ber Lanbstraße gelegen.

#### Reine Confurreng hier.

Aussicht auf lohnende Beschäftigung. Ausflügler nach dem Rellerstopf.

Außerdem find in bemfelben Gebäude 4 Wohnungen von 2-4 Bimmer nebst Bubehör fofort zu vermieten. Schone Lage nahe am Wald, gesunde Luft, herrliche Ausficht nach bem Tammis Billige Lebensverhältniffe. Bute Berbindung burch Gleftr. mit der Stadt.

Räheres nur in Connenberg, Büreau "Blis", Langgaffe 2.



# Parifer



aus beftem Rohmaterial, welches auf Parifer Weltansfiellung 1900

mit der goldenen Medaille ausgezeichnet murbe. Preis Dit. 1.70 für 1 Rilo-Doje

bei 5 Dofen 1.60 Dt. Bu haben mur bei:

Ziss.

Grabenftrage 20. (Farbenconfum.

lannerturnverein Sonntag, ben 18. Mai 1902



(1. Pfingittag): Familien = Ausflug iber Bilbiachien nach Cop.

ftein (Reftaurant Plocker).

Abfahrt : 12 11hr (Beff. Ludwigebahn), Sonntagebillet Eppftein.

Der Borftand,

NB. Didenick in Wildfachfen.



4749

Bente Abend von 6 Ilhr ab: Metzeisuppe, alle Gorten frische Hausmacher-

Wurst bei F. Budach.

Junge Schnittbohnen,

per 2 Bib. Doje 32 Pf., empfiehlt

Ph. C. Ernst, helmundfr. 42.

## Wahnungs-Gesuche Junger Mann

fucht mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion. Befl. Offerten mit Breibangabe unter C. R. 5486 an bie Erped. d BL.

3 to allere Leute fuchen auf 1. Juli Bobnung, beftebend aus 2 ft. Bimmern u. Ruche ober 1 gr. Bimmer mit Muche, in rubigem Soufe. Offerien erbeten Seerobenftr. 1, Laben.

Serrichaftl, Bohnung, Sodipart, o. 1. Et., 5 Haume, Ruche, Bab u. Bubeh., f. rubige Familie (3 Berf.) p. 1. Juli c. gelucht. Dff. an bie Esp. b. Bl. exbeten unter E. G. 6104.

## Vermiethungen.

7 Jimmer.

### Biebriderftr. 130

Parterre-Bobnung: 7-9 Bimmer, Ruche, Babriemmer und jouftiges Bubebor, 960 entreppe, Roblenauf. Beifinaffer . Etagenheigung, jug, heifivaffer . Eingengegung, Gartenbenunung, bochberrichaftlich und comfortatel eingerichtet, per 1. Det. evil. 1. Juli 1900 gu ver-

Raberes Banbareau Schapen-hofdraße No. 11. 4994 6 Jimmer.

Donbeimerftraße 7, 2. Grage 8 Bimmer in Balton, Bab, 2 Manfarby, Ruche, 2 Reller, ev Borgarten, per fofort ju beim. Mab. Barterre.

## Herrschaftliche Wohnung,

1. Stod einer Billa, in pornehmfter Lege, feche Bimmer, Babrgimmer, Ruche, 2 Balfons mit berticher Ausficht, 3 Man-farben und 3 Reller, Alles gang neu renovirt, mit Benutung bes Borgartens, Roblen . Mufguges, Trodenbobens u. Bleichplages, jum Breis von M. 2400 pro anno, per fofort ober auch per 1. Juli a. e. ju permietben.

Raberes Dumbolbftraffe 11. 2. Stod.

5 3immer.

Schmundftrafte 13, Bel-Etage, 5 große Bimmer, 2 Manfarden nebft Bubeber, auf 1. Juli gu vermiethen.

#### 4 Zimmer

Serberftrafte 13, 9 Treppen bod, ift eine Wohnung von Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fofort ob. ipater gu vermirthen. Raberes bafelbit Treppe boch.

Portstraße 4, 4-Bimmer-Bohnung mit Balfon und Bubehör gum 1. Bult gu ber-mietben, Wah, Barr. i Baben. 4224

3 Jimmer.

Gine Wohnung 3 Bimmer, Ruche und Reller per 1, Juli gu vern. 9425 G. Kooh, Weitenbur, 3.

Porfite. 4 geräunige, belle Sinterhand. Bobunng, pon 3 Bimmern u.

Bubebor, jum 1. Juni ju ver-miethen. Raberes Barterre im

## 2 Jimmer.

Kömerberg 35 ein Bimmer, Ruche, Reller an rubige Beute per 15. Mai ober 1. Juni 1902 ju bernt. Gine 2. od. 3.Zimmer-Bohnung, Ruche u. Zubeb., fof, ju verm., Rab. Dotheim. Ede Rhem und

Bilbeimftr., im Laben. 5785 1 Bimmer.

1 Zimmer mit Keller auf 1. Juni ju verm. Abler-

moblirte Itmmer.

Adlerfir. 60, Part. billige Roft und Logis. Emjernraße 49 Doch . Bart., 3 bubfch mobl. Bimmer mit Baiton u. fep. Eing. 3. berm. 5217 Friedrichftrafte 47, Stb. 3, ein mibblittes Bimmer gu bermiethen 5614 Triebrichftrafte 47, Boos. 2 L., erh. auft. Beute Roft nnb Logis. 6099

Traufeuftr 3/Barterregimm, m. 2 Betten auft., ig. Leute mit Roft fofort gu bernt.

And the world of the second

(Sin orbentl, Arbeiter finbet Golafe ftelle Faulbrunnenftr. 4, 8 St. bei 29. Dingelbein. Jahaftr. 19, p. tonnen junge Bente Roft und Logis et-

Gut möbl. Zimmer an beff. herrn fof. gu vermietben

Beffere Arbeiter era, gutes und billiges Logis Mehger-aufic 27, 1 &t. 2548

## Betaline Arbeiter

erhalten Roft und Logis Mauer-naffe 15, Speifewirthicatt, 5892 Ein einf. mob. Bimmer an 1

ob. 2 anft. Beure gu permierben. Rab. Rome birg 23, 1 St. 8786 3g. auft, Beute f. Roft u. Logie erb. Diebifte. 4, 3 Ct. 5815

#### 1 evtl. 2

gut mobl. Bimmer mit Grübftud, in befferem, febr rubigem Saufe (Beftenbitrafte) preismerth gia bermirthen; bevorg, alterer Derr, Rab.

Batramirrage 14/16, 3 Gt. L. Simmer an anft. Berrit git verim.

## Wohnungs - Nachwers "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichitr. 40, Telefon 522.

## Immobilien, Supotheken,

empfiehlt fich ben verehrten Miethern jur toftenlofen Ber-mittlung von 3707

Wohnungen aller Art, Gelmäfts: Lokalitäten, möblirten Bimmern, Billen etc.

> Saben. Schöner

## Laden

mit Sabengimmer per 1. Oftober event, and früher gu vermietben, Rah. Ellenbogengaffe 11 Baum.

Derinftr. 1, Gde Abeinftr. 1. Juli ju vermiethen. Rab. ba-elbft bei Rathgeber. 4374

St. Derricaft fucht 3. Derbit Babnhofnabe 5- bie 6-Bimmer-Wohnung. Rur ausführliche Ungebote und nur mit Breis 9-1200 Mart w. berudfichtigt. Off. unter H. K. 6134 a. d. Frp. b. Bt 6189

## Tabak billig!

10 , biartabni, Rippent, , 9.90 8 . u. e. prachtv. Bfeife ... 4.80 10 . am,Rippent, blatta. ... 3.80 b.R.ippen-Blatternt. , 4. 80 10 . Barinas Middung , 8.80 100 &: Cig. 2.80, 3, 3.50, 3.80 4, 4.50, 5 — (800 to.) feinfter Rraustabat . 6.80 Eg. 100 St. 14 Sort. 4,60 frfe. J. Frass, Zggelheim 17 (Pfalg), Fabritare Beltruf. (Chriftl, Firma, 4443

## Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Bies:aben, nentgeltliche Stellen.Bermittelung.

Telephon : 2377. Gebiffnet bis 7 libr Abendt. Abiteilung I. f. Dienftboten ипр

## Mebeiterinnen.

inche ftanbig: A. Röchinnen für Brivat, Alleine, Sanse, Rinbere und Rudenmabden.

B. Baide, Buyen. Monatsfrauen, Raberinnen, Buglerinnen und Laufmäbden. But empfobiene Dabden erhalten

fofort Stellen. Motheilung II.

A. für höhere Berufearten : Rinberfraulein. u. . Barrerinnen Stüben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen. Grantenpflegerinnen, Ergieberinnen, Comptorifinnen.

Sprachlebrerinnen. B. für fammti. Botelperfoual für bier it. audmarts : Sotel. u. Reftaurationelidminen, Bimmermabden, 29afdnnabden, Beichliegerinnen u. Saushalter. innen, Rody., Buffet. u. Gervir.

Bertauferinnen, Bebrinabdjen,

### Id verschenke

an Jeben, ber nach meinem Brofpect für Ginführung meiner taniendfach auerfannten guten Bauren in Freunden: und Befanntenfreifen fich bemüben will, einen ber nachbenannten Gegenstände n. 2Bunich. Rafirmeffer mit bjabr. Garantie, Zafchenmeffer, vergold. Scheeren, Goldboublebroche, Bortemonnaies, bechfeine Ubrfeite, Saarichneibe-maichine, hochelegante Stanbubr. Man berlange Brofpect Ro. 570. Friedrich Bilhelm Engels, Rummen-Brafroth bei Solingen, Sabrit feinfter Stahlmaaren, Bracht. fatalog mit ca. 2000 Abbilbungen. enthaltenb viele Reuhriten. Solinger Stabimaaren, Uhrfetten, Broden, Bortemonnaies, Bfeifen verfende an Beberm, umfonft u. vortofr. 972/43

#### Entlaufen

ichottifder Schaferhund. Gegen gute Belobunng abzugeben Rober-ftrage 25. Laben. Bor Anfauf wird gewarnt. Webrauchter guter

Regger- od. Mildwagen gu vertaufen. Beienenftrage 12.

### Arbeits - Namweis.

11 Ubr Bormittage

## Stellen-Gesuche

Jung., kraft. Mann empfiehlt fich gum Teppichtlopfen bei u. außerhalb b. Saufe unt. febr bill. Berechnung, Beftell, per Boftfarte Oranienfir. 10 Stb. 1 Er. 6082

## Offene Stellen.

Mannithe Perfonen.

### Jüngerer Schreibgehülfe

Diferten unter A. Z. 6132 an Die Erpeb. b. Bl. erbeten. 6132 (Sin fraftiger Gartnergebulfe findet bauernd Arbeit. Rab. in ber Erpeb, b BI.

## Plak= Inspectoren

mit Blanfpeien, feftem Ge-halt und Provifion gefucht von 533/8

Begirfebirection Frantfurt a. Main, Praunbeimerftr. 6.

Lehrling für Baaren-Mgenturgefchaft gef. Offert, unt. C. D. 6111 an bie Erpeb. b. Bi, erbeten. 6111

Ein Sonhmager banernd auf Reparatur gef. Rab. in ber Exped. b. Bl.

## Lehrling

für mein Colonialmaaren, und Delienteffengelchaft gefucht, 6080 Chr. Reiper, Webergaffe 34. Schlofferiehrling gefucht

Stelerftr. 38. 6022 Gin Braver Junge für leichte Be-ichafrigung gejucht 5084 Martiftr. 6, 2 rechts Chiofferichrling gejucht.

Lehrling für ein größ. Gefch. der Saat-branche gegen fofort. Bergütung gef. Offert. sab L. F. 5900 on die Erp. d. Bl. erb. 5920

Dabdeuheim und Benfion, Bebanplat 3, 1. Bohnung, fowie unentgeltlich gute

Stellen angewiefen. 3100 B. Beifer. Diafon Stellennadym. f. Gartner für Biesbaben und Umgegenb.

Die Geichafteftelle befindet fich Mauritineplan 7. 1568 bei Camenbandier Benemaan

Ranfmann, militarfrei, mit allen Comptoir-arbriten vertraut, fucht paffende Stellung per 1. Juni ev, früber. Offert, D. G. 300 an bie Erp. b. Bi. erbeten.

#### Weibliche Berfonen.

Madden v. 14-16 3. jum Andianfen fof. gei. Schmal-Dabden, im Rleibermaden ge-übt, u. Befrmabden gelucht Bleichftr. 27, 3 rechts. 6094

Ein Mabden fann bas Bugeln erlernen Gebanftrage 13, Stb. 1 St. rechte.

#### Dienstmädchen, ein junges, meldes fochen fann,

auf fofort gefucht 572 Schirmgefcaft Rirchgaffe 49, Bafche in fleineren Barthien wird angen. fauber u. puntti bef Bermannftrage 17, 2 1, (Buter Mitta Seifch (50 Pfg.) gut baben Dopheimerftraße 10, 1.

Damen Coftime werben eles fertigt, Marfift. 32, 2. 306

Ginige Ceniner

## Maculatur

billig gu verfaufen. Biesb. Beneralangeiger.

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Luifenplan.



Musgeftellt vom 11. bis 17. Dai : Intereffante Reife im malerijchen

## Süd-Tirol

bon Ampeggo bis gum Thal und Ort Cadore.

Taglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Rinber 15 Pfg.

Die mechanifche Bafcherei. einrichtung im Bicbbadener Sanatorium vom rothen Rreng. Schone Ausficht, noch im beften Buftand befindlich, ftebt infolge Bergrößerung bemnachft jum Bertauf, Reflettanten tonnen biefelbe jeben Dienftag und Mittwoch im Betrieb

## Wer braucht?

## Rouleaux stoffe

in allen Bretten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 em breit, ein großes Reftlager enorm billig. 5946 Sahf. Waarenlager, M. Singer,



Saus mit Garten

gu vert., ichone, gel. Lage, mobern, 2 u. 3-Zimmer-Bohnungen, rentabel, mit 28t. 6 - 8000 Anzahlung, zu bert. Offert. u. W. C. 6109 a. b. Grp. d. Bl. erb. 6109

Derjitugt!
ericheinen Alle, die ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugendfr. Ausfeben, weiße, fammetweiche Saut
und biendend iconen Teint haben. Man wasche fich da er mit: 4482 Redebenter Littenmich - Seife v. Bergmann & Co.,

Radebenl-Treeben. Schuhmarle: Stedenpferd. A St. 50 Bf. in allen Apotheten, Drogen. u. Barfimer: Gefcaften

Kartendenterin, berühmte, ficheres Gintreffen jeder

Mingelegenbeit, Gran Rerger, Bwe., Bellmundftr. 40, 2 r.

## \*\*\*\*

Hauptrestaurant:

Mb 16. Mai: = Täglich ==

## Br. Concert

Walhalla. Münftler= Quartett.

(Direction : Rapellmftr Cdroter.) Rünftlerifch vornehme Dufit. Anfang Bochentags 8 Uhr. Programm 10 Big.

Anfang Conntags 1/28 Uhr. Gintritt 20 Pfg. 393/132

Mer in Düffelborf a Dibein ober Umgegend eine bochfeine berrichafti. Befitung, Ritterboer Schloggut, Billa, Daus. Terrain ju ermerben wünfcht, ber wende fich vertranensboll an bie feit 1875 bestehenbe Immo-

bilien-Firma Effet=Boes & Co., Duffelbori. Prima Referengen.

## Geldäftshaus

fucht bürgerliche Röchin bei 30 – 35 Mt. Lohn monatl. Rab. Balramar. 7, part. 6093

130 M. von Dame g. monatt, Ridgabl. gu leib. gef. Gef. Dff. u. V. D. 6090 a. b. Erp. 6090 Beicher Betrieb in Biesbaben bellen Raum bon ca. 80 On. IR mit Rraft leihweise mehrere Jahre vermiethen. Geft. Off. u. J. M. 6035 an bie Erp. b. BI. 6035 23 er unterflüht mich bei Aus-führung einer fehr erfolg-reichen Erfindung. Off. u. K. T. 711 an die Erp. d. Bl. 6144

Berühmt. Aartendenterin Seerobenftr. 9, 2. Btb. 2 1, 5057

## Nerkänte.

2 Geichafte wagen, auch ale Breat eingerichtet, billig zu verfaufen. Dottbeimerftrage 74.

Buterhalt. Rinderwagen mit Steingaffe 3 r. Bafenmaber (nen) billig ab-

Abelbaibfir. 101, Bart. Guren gefunde Rartoffein, Quantum. Beftellungen erbitt: per 2. Pig. Poftfarte.

Fr. Köhler, Kartoffelbanblung, 10 Friedrichftr. 10. 5139 Bu perlaufen ein gutes herren. Fahrrab, fowie ein großer Beberfarren 6123 Jahnftr. 2, Baben.

Commis Brod flets ju baben Bleggerg. 31 6038 Schöner Budelhund, tren und gelehrig, gerignet zur Begleitung auf Spaziergangen, billig zu bert. Rab. Erpedition. 5941

Mene Lederrolle, 40 Ctr. Tragfraft, billig ju pert. Rubl. Selenenftr, 3. 5952

11. Kameeltafdenfopha mit 2 fl. Geffel, Damaftlopha Ottomane bill. 31 verf. Michels berg 9. A Rotherdt. 5682 (Bute Epeifefartoffeln, Magnum bonum, in jebem

Onantum, billig abzugeben Schul-gaffe 4, hinterhaus 1 Er. 5879 Dift gu haben 540 Schachtfir. 21. Bür . flafdenbier-bandler.

Gebrauditer Gistaften billig

gu vertaufen Drubenfir. 1, Laben, Gin Sekretar

gaffe 20, 2 St. 5783 Dib. Bart, rechts. 2120

## Hente Samstag

erhält jeder Kunde bei einem Einkaufe von

3 Mart an

1Meter Shürzenfloff 1 fertige ginder-Shirze

'gratis! Heute "Extra billige Preise" auf

herren = Angüge von Mark 9- an.

Anaben-Angüge von Mark 2.50 an. anaben Wafchloufen

von 0.75 Pfg, an. Coffin - Rocke Schwarzen Alpaca Mark 3.-

hemd=Bloufen von Mk. I.- an. Sonnen = Schirme

von Mark 1.50 an. bei Guggenheim & Marx am Schlossplatz.

Damen Rab. faft neu, Umftanbe baiber gu bert. Golbgaffe 5, Tudigben.

Forberungen

jeb. Art werben beigetrieben ; fome

Anfertigung aller fdriftt, Arbeiten:

Befuche, Antrage aller Art in gerichtl. it. außerger. Angelegenb. Mustunfte oc.

## 6. Lumb, Rechtsconfuleat, 5886 Rirchgaffe 30, 2. Et. Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Edwalbacherftraße 19. Schmerglojes Obrlochftechen gratie

33hotogr. Alpparat (9/12) für 15 Mart ju verfaufen Rariftrage 5, 1 1. Antung! Bei Entauf von Colonialmaaren, Butter, Gier, Mits. Rlafdenbicre, Cigarren 24 vEt. Rabatt in baar, Gola u. Roblen ber beften Bechen Consumpreis, hirfchgraben 18a. F. Walter. 6165

waschmaschinen, ringmaschinen, Aschemangeln, aschbretter, äschetrockner, aschkessel,

Klammern. Hch. Adolf Weygandt,

Bügelöfen - Plätteisen.

Drahtseile - Wäsche-

Eisenwaaren-, Haus- u. Küchengeräthe, Ecke Weberund Saalgasse 5114

Auf fofort wird ein tuchiiger Mafdinenfdreiner 6167

Dampfidreinerei Gebr. Neugebauer Blüderftrafte 18, 3, 140n

mobilirtes Bimmer ju permiethen. Damenhund. Rebvintider

fieinfte Raffe, billig zu verlaufen 6163 Reflecftr. 6, 9 St. Gin Madden machte fein 2 3. in ber Erpeb. d. BL